

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

Juni
Juli 2008

Geistliches Wort
Seite 2

Zum Abendmahl
Seite 3

Buchheim
Pfaffenhofen
Schwebheim
Seiten 4 - 6

Ergersheim
Wiebelsheim
Seiten 7 - 9

Burgbernheim
Seiten 10 - 13

Gottesdienstplan
Seiten 14 - 15

Pinnwand
Seite 16

Illesheim
Urfersheim
Westheim
Seiten 17 - 19

Marktbergel
Ottenhofen
Seiten 20 - 22

Dekanats-Info
Seiten 23 - 26

Verschiedenes
Seite 27

Kinderseite
Seite 28

Feier des Lebens

Mitten in Hunger und Krieg feiern wir,
was verheißen ist: Fülle und Frieden.
Mitten in Zweifel und Verzweiflung feiern wir,
was verheißen ist: Glauben und Hoffnung.
Mitten in Furcht und Verrat feiern wir,
was verheißen ist: Freude und Treue.
Mitten in Hass und Tod feiern wir,
was verheißen ist: Liebe und Leben.
Mitten in Sünde und Hinfälligkeit feiern wir,
was verheißen ist: Rettung und Neubeginn.

Aus einem Gebet der Weltkirchenkonferenz in Vancouver 1984



*Noch sehen die
Abendmahlskelche der
Kirchengemeinde Schwebheim
so aus. Aber nicht mehr lange...
Lesen Sie dazu Seite 3.*

Der Schuster, der bei seiner Arbeit **unwillkürlich „Geh aus mein Herz und suche Freud“ zu singen** beginnt - die Hausfrau, die in der Küche **„All Morgen ist ganz frisch und neu des Herren Gnad und große Treu“ anstimmt und dabei Kartoffeln schält und Gemüse putzt** - die Witwe, die immer wieder Zuflucht sucht in Liedern des Glaubens und mehr als hundertmal schon in der Abgeschiedenheit ihrer Wohnung **unter Tränen „Meine Hoffnung und meine Freude“ gesungen** hat ... Ich habe schon viele Menschen kennen gelernt, bei denen das Singen zum Leben unmittelbar dazu gehört. Und nicht wenige von ihnen haben immer wieder auch ein Lied des Glaubens auf ihren Lippen gehabt. **„Wem das Herz voll ist, dem geht der Mund über,“ sagt der Volksmund**, und er hat damit wohl Recht.

Einer der großen Lobgesänge

Die Bibel erzählt uns immer wieder, dass Menschen spontan ihren Gefühlen Ausdruck verleihen. Manche klagen und jammern, weil das Leben manchmal zum Jammern und Klagen ist - und dann ist es heilsam, wenn wir dafür eine gute Adresse haben.

In anderen Situationen ist die Freude riesengroß. Wie bei Mirjam, Prophetin und Schwester des Mose und Aaron. Vor ein paar Stunden schien es noch aussichtslos: Die ägyptische Streitmacht war erdrückend; niemand schien das Volk am Roten Meer noch retten zu können. Dann aber erleben die Israeliten, wie Gott ihnen einen Ausweg eröffnet, einen, mit dem sie nicht im geringsten gerechnet hatten. Das unüberwindliche Meer öffnet sich und ermöglicht dem verängstigten Volk die Flucht.

Was sollte die begeisterungsfähige Mirjam anderes tun, als Gott aus vollem Herzen zu danken? Es wird bei Mirjam kein wohltemperiertes Lied; es wird ein Klatschen, Stampfen, Tanzen - und ein lautes Singen.

Monatsspruch für Juni

„Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“

2. Buch Mose 15,2

Wem das Herz voll ist, dem geht manchmal nicht nur das Herz über; ab und an gehen auch die Füße mit und die Hände, der ganze Mensch. Die Rettung will gefeiert werden. Mit allem, was dazu gehört. Aber es ist gleichzeitig der ausgelassene Dank an Gott, den Retter und Bewahrer, den Freund und die Quelle des Lebens.

Mirjam hat damals ihr Volk angesteckt, die Frauen folgten ihr, und auch Mose sang sein Lied der Befreiung.

Dem Dank Ausdruck verleihen

„Gott ist mein Lied.“ Mirjam, Mose und die Israeliten finden im Lied Worte und Töne, die durch sie und über sie hinaus gehen und sich damit dem Geheimnis Gottes nähern. Dass es sich lohnt, Gott zu vertrauen, dass es Sinn macht, auf ihn zu hoffen, dass da wirklich einer da ist, dem mein kleines Leben etwas bedeutet und bei dem ich mit meinen kleinen und großen Sorgen gut aufgehoben bin - diese Erkenntnis vertieft sich im Singen. Sie kann dabei immer mehr zu einer tragfähigen Lebensgrundlage werden. Die Töne und Worte nehmen beim Singen in uns Raum ein; sie verschwinden nicht einfach, wenn der letzte Ton verklungen ist, sondern hallen nach. Jedes Mitglied eines Chores wird dies bestätigen können. Und die Band JERICHO, die am 21. Juni in Buchheim ein Konzert geben wird, kann auch ein Lied davon singen: Lieder des Glaubens tragen dazu bei, dass der Trost des Evangeliums sich in uns einnistet und

uns im Inneren durchzieht.

Übrigens hat die Band JERICHO in ihrem Repertoire ein sehr schönes Stück, das den Monatsspruch für Juni aufnimmt: **„Gott ist mein Lied, god is my song“**. Vielleicht bringen sie dieses Lied in Buchheim ja zu Gehör.

Es darf auch geklagt werden

Natürlich ist es uns nicht immer nach Lobgesängen. In unserer Bibel finden sich auch tief schürfende Klagen. Nicht nur die Klagelieder des Jeremia, auch viele Psalmen zeugen davon.

Wichtig ist, dass unsere Klagen ein Gegenüber haben und nicht selbstzerstörerisch in uns bleiben und uns kaputt machen. Gott hört auch unsere Klagen, unser Jammern, das leiseste Weinen. Er hält es aus, wenn wir ihm unseren Frust sagen. Wir dürfen vor ihm ganz ehrlich sein. Das kann uns viel Druck nehmen und Auswege eröffnen, von denen wir nicht zu träumen gewagt hätten. **„Gott ist mein Lied“** gilt auch dann. Und es können die Psalmen sein, in denen wir dann Zuflucht finden, oder auch Lieder, denen ein Psalm zugrunde liegt. Viele haben mit dem Paul-Gerhardt-Lied **„Befehl du deine Wege“** die besten Erfahrungen gemacht.

So wünsche ich Ihnen und mir gute Erfahrungen beim Loben, Danken und Klagen. Sie mögen immer wieder erleben, dass Gott Ihnen ein Lied in den Mund legt und Sie auch vom Klagen zum Danken und Loben kommen.

*Herzlich Ihr
Wolfgang Brändlein,
Pfarrer*

*P.S. Sehen wir uns am 21. Juni in Buchheim **„bei Jericho“!** Ich würde mich freuen! Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.*



Von Mirjam, Mose und Aaron können wir lernen:

Auch in der Freude und im Glück will Gott uns nahe sein.

Kirchenschätze

Vor 1750 Jahren starb einer der ersten und berühmtesten Kirchenpfleger. Sein Name war Laurentius und er war der Geldverwalter der christlichen Gemeinde in Rom, die damals eine verfolgte Untergrundkirche gewesen ist. Als die kaiserlichen Behörden Laurentius aufforderten, die Kirchenschätze bei ihnen abzugeben, verteilte Laurentius alles Geld und alle Wertgegenstände an die ärmsten Leute in der Stadt. Sie versammelte er auch um sich, als die Soldaten kamen um den Reichtum an sich zu reißen. **„Seht sie euch an, die Armen und Ausgestoßenen, die Obdachlosen und die Bettler: sie sind die wahren Schätze unserer Kirche!“** So soll Laurentius gesagt haben. Diese mutige Idee kostete ihn das Leben.

Was sind eigentlich die Schätze unserer Kirche? Was würden wir vorzeigen, wenn wir in der Lage von Laurentius wären?

Ich würde unsere Abendmahlskelche vorzeigen, stellvertretend für die Sakramente.

Herzstücke des Glaubens

Die beiden Sakramente, die wir in der evangelischen Kirche feiern, sind Taufe und Abendmahl. Beide gehen auf Jesus zurück, beide hat Jesus selbst gefeiert und er hat seine Jüngerinnen und Jünger beauftragt, dies auch weiterhin zu tun.

Bei beiden Sakramenten verspricht Jesus, dass er bis heute auf geheimnisvolle Weise anwesend sein wird, unabhängig von unserer menschlichen Glaubensstärke. Allein seine Liebe macht es möglich, uns nahe zu kommen und unser Herz zu berühren.

Besonders das Abendmahl wurde und wird von vielen Christinnen und Christen als Herzstück des Glaubens gefeiert. Viele alte Abendmahlskelche, die kunstvoll geschmiedet und gestaltet sind, zeigen, wie wichtig auch unseren Vorfahren das Abendmahl gewesen ist. Zwei solcher Schmuckstücke sehen Sie auf dem Titelbild.

Es sind Kelche, die der Kirchengemeinde Schwebheim gehören.

Der ältere davon stammt aus dem 15. Jahrhundert, also aus der Zeit vor der Reformation und er ist das **„älteste Stückchen Schwebheim“**, das wir heute noch in der Hand haben können.

Schon deswegen ist er ein kleiner Kirchenschatz, weil er uns auf diese Weise daran erinnert, dass in unseren Dörfern seit vielen hundert Jahren Menschen ihren Weg durch Höhen und Tiefen mit Gott und dieser Kirche gegangen sind.

Restaurierung der alten Kelche

Der Schwebheimer Kirchenvorstand hat beschlossen, dass diese alten Kelche (siehe Bild Titelseite) erhalten und restauriert werden sollen, damit sie im Gottesdienst wieder verwendet werden können.

Aber auch mit neuen Kelchen und mit ganz schlichtem Abendmahlsgeschirr ist dieses Sakrament für uns ein wichtiger Glaubensschatz.

Für viele ist beim Abendmahl besonders wichtig, dass sie hier ganz deutlich spüren, dass Gott ihnen wohlwollend begegnet und dass er alles überwunden hat, was zwischen ihm und uns steht, dass die Sünde vergeben ist.

Manchen sind bei der Abendmahlsfeier auch andere Gedanken im Herzen und im Kopf - und auch sie dürfen dort ihren Platz haben.

Der Abendmahlstisch verbindet Himmel und Erde, die Welt derer, die schon bei Gott angekommen sind und unsere Welt.

Das Abendmahl ist das Fest der Befreiung. Es ist untrennbar mit dem Passafest verbunden, das das jüdische Gottesvolk an den Auszug aus Ägypten erinnert und als solches hat Jesus das erste Abendmahl gefeiert.

Das Abendmahl ist Wegzehrung, Nahrung für unsere Seele auf dem Weg durch diese Welt. Manche denken dabei an den Psalm 23, an das dunkle Tal und an den Tisch, der gedeckt ist im Angesicht der Feinde.

Nicht nur mit Gott sind wir beim Abendmahl verbunden, sondern auch mit anderen Menschen.

Wir erleben die Gemeinschaft, die

uns in schweren Zeiten trägt und die uns hilft, unsere Gaben zu entfalten.

Dabei ist es im Alltag manchmal schwer, diese Gemeinschaft wirklich zu erleben und sich an ihr zu erfreuen. Nicht immer gelingt es uns, in Frieden miteinander zu leben und gerecht miteinander zu teilen. Das Abendmahl ist deswegen auch ein Vorgeschmack darauf, wie es einmal in Gottes Welt zugehen wird - und es macht uns Mut, **dass wir uns heute schon für Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung einsetzen.**

Kinder beim Abendmahl

In unserer Pfarrei sind auch Kinder vor der Konfirmation zum Abendmahl eingeladen.

Wir möchten die Freude über diesem **„Kirchenschatz“** gerne mit ihnen teilen und sie mit hinein nehmen in dieses Geheimnis des Glaubens.

Deswegen haben wir in der Pfarrei Buchheim im Kirchenvorstand darüber gesprochen und die Einladung der Kinder zum Abendmahl beschlossen. Wir haben mit Eltern geredet und auch im Kindergottesdienst das Abendmahl betrachtet.

Seit einigen Jahren machen wir sehr gute Erfahrungen mit dieser Neuerung: immer wieder kommen Kinder mit ihren Eltern, die Läutkinder auch alleine, und sie gehören ganz zu der Gemeinschaft am Tisch Gottes mit dazu.

Befürchtungen, dass die Kinder nicht erfassen, was da geschieht und dass sie deswegen das Abendmahl stören, haben sich nie bewahrheitet. Im Gegenteil, ich denke immer, dass die Kinder auf ihre Weise Jesus ganz nahe kommen und in der Gemeinschaft erleben, dass sie Gott wichtig sind. Letztlich verstehen werden wir alle wohl unser ganzes Leben lang nicht vollständig, was sich alles in diesem **„Geheimnis des Glaubens“** für uns alles verbirgt.

Dass wir alle immer Gottes Liebe erleben, das wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ihre Pfarrerin

Renate Schindelbauer, Buchheim



Liebe Gemeindeglieder in Bergtshofen und Buchheim, Pfaffenhofen und Schwebheim!

„Endlich sommerliches Wetter!“

oder kirchlicher gesagt: „Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottes Güte!“

Während ich in meinem Büro sitze und den Gemeindebrief schreibe, lacht draußen die Sonne, im Garten wächst und blüht alles und macht Lust darauf, ins Freie zu gehen und die Schönheit der Schöpfung zu genießen. Nach den vielen trüben Tagen sind die Farben und Düfte in der Natur eine besondere Freude. **Geht's Ihnen auch so? Oder bewegen ganz andere Gedanken Ihr Herz?**

Wenn Schulferien sind, habe ich immer ein wenig mehr Zeit, um Besuche zu machen und ich bedaure es sehr, dass mir sonst oft die Zeit fehlt, mich länger hinzusetzen, zuzuhören und Ihre Gedanken zu teilen.

Deswegen freue ich mich umso mehr, dass es in den kommenden Monaten einige besondere Veranstaltungen und Gottesdienste gibt, die auch Gelegenheit zur Gemeinschaft bieten.

Konzert in Buchheim

Am meisten bin ich selbst auf den Samstag, 21. Juni gespannt. An diesem Abend kommt die Musik-

band **„Jericho“** zu einem Konzert nach Buchheim.

Bei schönem Wetter wollen wir den Garten hinter dem Gemeindehaus nutzen, bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Buchheimer Kirche statt. Beginn ist auf jeden Fall um 19.30 Uhr.

„Jericho“ ist eine der bekanntesten und ältesten bayerischen Kirchenbands. Seit mehr als zwanzig Jahren macht diese Band miteinander Musik und das Faszinierende ist für mich, dass sie nicht nur eine Altersgruppe anspricht, sondern viele Menschen erreicht. **„Soll ein Engel zu dir kommen“** - so heißt der Titel des Konzerts.

Der Eintritt ist an diesem Abend frei, wir freuen uns aber über Spenden zur Deckung der Unkosten.

Die Mehreinnahmen werden für ein Behindertenprojekt in der Nähe von Jericho in Palästina verwendet. (Von dort kommt auch das hervorragende Olivenöl, das beim Fair-Trade-Stand verkauft wird, der an diesem Abend ebenfalls aufgebaut sein wird.)

Seniorenausflug

Am Freitag, den 4. Juli geht es dann mit dem Bus hinaus ins Fränkische Seenland. Das erste Reiseziel ist der kleine Ort Mäbenberg im Landkreis Roth, aus dem der berühmteste Naturforscher des Mittelalters stammt und das eine sehr interessante Kirche besitzt. Zum Mittagessen sind wir im

Pfarramt Buchheim,
Pfarrerin Renate Schindelbauer
Hauptstraße 5, 91593 Buchheim
Tel. 09847/255 Fax 09847/984660
Evang.kirche.buchheim@vr-web.de

Vertrauensfrau Buchheim:
Johanna Schmidt, Tel. 09847/295

Vertrauensfrau Pfaffenhofen:
Petra Schmiedeke, Tel. 09847/985792

Vertrauensfrau Schwebheim:
Claudia Geißendörfer, Tel. 09841/68449

„Noudlsberger Hof“ in Ottmannsberg und danach besteigen wir das Schiff und drehen eine Runde auf dem Brombachsee. Dort gibt es auch Kaffee und Kuchen. Anschließend treten wir wieder die Heimreise an. Abfahrt ist in Buchheim um 8.15, Pfaffenhofen 8.20, Bergtshofen 8.25 und in Schwebheim um **8.30 Uhr. Rückkehr gegen 18.30 Uhr.**

Der Fahrpreis beträgt (inkl. Schifffahrt, Kaffee und Kuchen) 26 Euro. Anmeldungen sind telefonisch oder nach den Gottesdiensten möglich.

Kindergottesdienst

1. Juni	Schwebheim
15. Juni	Buchheim
29. Juni	Schwebheim

Der Kindergottesdienst beginnt immer um 10 Uhr und wird im jeweiligen Gemeindehaus gefeiert.

Achtung! Wegen der Ferien- und Kirchweihtermine findet im April an zwei Sonntagen hintereinander Kindergottesdienst statt, im Mai wird kein Kindergottesdienst gefeiert.

Nicht vergessen:

6. Juli Familiengottesdienst mit Abendmahl in der Schwebheimer Kirche

13. Juli Freiluftgottesdienst am „Horeb“ zwischen Schwebheim und Buchheim mit Kinderprogramm.

Gemeindereise im Juni 2009 nach Dresden

Wer gerne einmal länger verreisen möchte, soll sich heute schon die letzten Tage der Pfingstferien 2009 vormerken: von Fronleichnam (11. Juni) bis zum Samstag, 13. Juni, ist nämlich eine Kirchen-Kultur-Fahrt nach Dresden, Meißen und Herrnhut geplant. Besondere kirchliche Sehenswürdigkeiten, die bei anderen Reisen oft nicht auf dem Programm stehen, sind der Besuch der Brüdergemeinde in Herrnhut, den Erfindern der Herrnhuter Losungen und der Herrnhuter Sterne. Auch ein Besuch im Historischen Grünen Gewölbe im Dresdner Schloss (Wiedereinweihung war im Herbst 2006) ist vorgesehen.

Natürlich darf auch eine Orgelan-dacht in der Frauenkirche mit anschließender Führung nicht fehlen.

Die gesamte Reise ist **„seniorengerecht“**, so dass nur wenige Strecken zu Fuß zurückzulegen sind. Kosten (ohne Eintritte; im Doppelzimmer) 235 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort im Pfarramt Buchheim möglich. Auch Interessierte aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen. Interessierte bekommen gerne auch ein genaueres Programm.

Freilandtheaterbesuch

Auch in diesem Jahr bieten wir verbilligte Eintrittskarten (zum Preis von 17 Euro) für einen gemeinsamen Besuch des Freilandtheaters in Bad Windsheim am Samstag, 19. Juli um 20.45 Uhr an. Passend zu **„40 Jahre 68er“** ist diesmal das Stück **„Bombenstimmung“** geschrieben. Die besondere Stimmung dieser großzügigen Bühne unter Einbeziehung der Gebäude des Freilandmuseums hat schon einen ganz eigenen Reiz, ganz abgesehen von der Mischung aus Laienschauspielerinnen und -schauspielern und Profis, der tollen Musik und vielen Kleinigkeiten. Es sind schon Vorbestellungen eingegangen, aber noch sind Karten zu

haben. Rufen Sie bis 1. Juli an oder lassen Sie mir auf anderem Wege eine Nachricht zukommen. Schönes Wetter ist für diesen Abend bestellt! Die Karten werden in der Woche vor der Vorstellung vorbeigebracht.

Freiluftgottesdienst am Horeb

Schon lange haben wir im Kirchen-vorstand überlegt, einmal einen Gottesdienst auf dem Berg zwischen Buchheim und Schwebheim zu feiern, der einen so biblischen Namen (zumindest in Buchheim) trägt: Horeb! Wie ich aus gut informierter Quelle (Senioren-nachmittag!) weiß, nennen die Schwebheimer diese Anhöhe **„Krakkäwäldlä“**: Was das eine mit dem anderen zu tun haben könnte und warum ein mittelfränkischer Hügel einen biblischen Namen hat, das erfahren Sie, wenn Sie sich am Sonntag, 13. Juli auf den Weg machen und um 10 Uhr den Gottesdienst am Horeb mitfeiern. Besonders für alle geeignet, die gut zu Fuß sind, auch für Familien mit Kindern.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Buchheim statt.

Familiengottesdienst mit Abendmahl

In jedem Gottesdienst, in dem Abendmahl gefeiert wird, sind auch die Kinder in unseren Kirchen zum Abendmahl eingeladen. Aber einmal im Jahr feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst, der ganz besonders auf Kinder und Familien ausgerichtet ist. In diesem Jahr sind wir dazu in der Schwebheimer Kirche, und zwar am Sonntag, 6. Juli um 10 Uhr.

Natürlich gibt es an diesem Sonntag Traubensaft im Kelch!

Und vielleicht bäckt die Konfi 4+-Gruppe am Tag davor das Brot für die Feier?

„Nachgekartelt“

Ein toller Erfolg war das 1. Schwebheimer Gemeindehaus-Schafkopfturnier im April. Sechzig Spielerinnen und Spieler waren startklar, als um 20 Uhr die erste Runde eröffnet wurde. Zahlreiche Firmen haben uns tolle Preise gestiftet, die Stimmung an diesem Abend war richtig gut, so dass alle gesagt haben: das machen wir mal wieder!

Ernst Billenstein, der Schwebheimer Kirchenpfleger, sagte am späten **Abend: „Klasse, mit dem Erlös sind die Heizkosten für das gesamte Jahr gezahlt. (Wenn die Ölpreise nicht noch weiter steigen...)“**

Am Pfingstsonntag wurde in Schwebheim die Goldene und Diamantene Konfirmation gefeiert. Bei echtem Festtagswetter waren 34 Jubilare und Jubilarinnen gekommen. Der Gesangverein Schwebheim und der Posaunenchor Illesheim haben viel zur festlichen Ausgestaltung des Gottesdienstes beigetragen. Nach dem Gottesdienst, dem Totengedenken auf dem Friedhof und dem Gruppenfoto gab es Mittagessen und Kaffeetrinken **im Gemeindehaus... und jede Menge Erinnerungen und Neuigkeiten auszutauschen. Ein gelungenes Fest! Herzlichen Dank für die großzügigen Einlagen an diesem Tag in Höhe von 598 Euro.**

Recht lustig ist es beim letzten Seniorenachmittag vor der Sommerpause zugegangen. Die Märchen der Gebrüder Grimm standen dabei im Mittelpunkt und wir haben uns über Lieblingsmärchen, und viele Einzelheiten aus den Märchen unterhalten.

Interessant war, wie unterschiedlich die Wege der Einzelnen zu den Märchen waren: in manchen Familien wurden Märchen vorgelesen, manche haben sie über die Schule entdeckt und manche haben irgendwann selbst angefangen, sich für Märchenbücher zu interessieren. Alle miteinander haben wir gefunden, dass diese alten Geschichten sehr lohnenswert sind.

Noch ein bisschen nachgekartelt!

Wer am Schwebheimer Friedhof in den letzten Tagen vorbeigefahren ist oder ihn besucht hat, hat sie sicher schon bemerkt: unsere neuen Friedhofstore sind eingebaut. Schmiedemeister Reinhold Gundel aus Bergtshofen hat sie rechtzeitig zu Pfingsten fertig gestellt. Das Schwebheimer Kirchgeld 2007 hat die Neuanschaffung möglich gemacht. Herzlichen Dank!

... und ein Blick voraus

Im Kirchenvorstand haben wir überlegt, dass wir gerne im Herbst zu Gesprächsabenden über Lebens- und Glaubenthemen einladen wollen.

Welches Thema brennt Ihnen unter den Nägeln? Was wollten Sie schon immer einmal genauer wissen oder diskutieren?

Im Gottesdienst redet ja immer nur eine/r, aber eine lebendige Gemeinde soll auch miteinander reden.

Lassen Sie es uns wissen, was Sie interessiert! Die Mitglieder der Kirchenvorstände nehmen Ideen gerne entgegen.

Zum guten Schluss

.... **Neulich, kurz vor dem Gottesdienst** - mein Mann war (was ja selten vorkommt) selbst mit dem Auto unterwegs: ich gehe zu meiner Garage, um mit meinem Auto nach Schwebheim zu fahren. Sperre auf. Großer Schreck: das Auto ist weg.

Nach kurzem Nachdenken ist es mir eingefallen: es steht noch am Bahnhof in Bad Windsheim, wo ich es am Freitag vorher abgestellt hatte, um mit dem Zug nach Nürnberg zu fahren. Am Samstag beim Heimkommen hatte ich gar nicht mehr daran gedacht, dass ich es ja noch holen wollte.

Retterin in der Not war die Schwebheimer Organistin, die mich kurzerhand abholte.

Liebe Elisabeth, vielen Dank!

Freud und Leid in den Gemeinden



Beerdigt wurde
am 12. April 2008
in Pfaffenhofen

Gretel Segeritz,
gestorben im Alter von
75 Jahren

Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.

(Psalm 23)



Getauft wird
am Samstag, 12. Juli
um 14 Uhr in Schwebheim

Lisa Petersam
aus Schwebheim

*Gottes Wege sind vollkommen, er ist ein Schild allen,
die ihm vertrauen..*
(Psalm 18,31)

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

im Juni:

05. Juni	Maria Hofmann	72 Jahre	Schwebheim
17. Juni	Erna Geißendörfer	80 Jahre	Schwebheim
27. Juni	Anneliese Gundel	76 Jahre	Schwebheim
27. Juni	Erwin Kellermann	72 Jahre	Pfaffenhofen
28. Juni	Eva Schwarz	87 Jahre	Buchheim/NEA
30. Juni	Johann Geißbauer	80 Jahre	Schwebheim

im Juli:

10. Juli	Marie Beuschel	76 Jahre	Schwebheim
14. Juli	Anna Timon	80 Jahre	Schwebheim
16. Juli	Gertraud Seitz	78 Jahre	Buchheim
17. Juli	Walter Neumeister	75 Jahre	Schwebheim
25. Juli	Johann Endreß	77 Jahre	Buchheim
27. Juli	Johann Schmid	73 Jahre	Buchheim

Weitere Veranstaltungen, Chöre und Gruppen (für alle Interessierten)

Kirchenchor: montags, 20 Uhr, Gemeindehaus Buchheim

Gitarrengruppe: 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Gemeindehaus Schwebheim (3. Juni und 11. Juli)

Kinderchor: freitags, 14-tägig um 15 Uhr, Gemeindehaus Buchheim (30. Mai, 13. Juni, 27. Juni, 11. Juli)

Seniorenflug: Freitag, 4. Juli, 8.15 Buchheim und weitere Zustiege

Konfi 4+: Samstag, 5. Juli, 10 bis 16 Uhr im Gemeindehaus in Schwebheim



Ursula-Kirche
und Alte Schule Ergersheim

Nikolaus-Kirche
Wiebelsheim

Pfarramt Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600
E-mail: pfarramt.ergersheim@t-online.de

Pfarrer/-in **Mechthild und Günter Bauer**
Vikarin Christa Maurer, Tel.: 09841-2254
Sekretärin **Carmen Hartung: Mi 8.00-12.30 Uhr**

Vertrauensfrau Ergersheim: Else Rabenstein
Untere Gasse 14, Tel.: 09847-242

Vertrauensfrau Wiebelsheim: Christa Roth
Wiebelsheim 13, Tel.: 09841-1460

Kindergarten: Leitung Helene Huhn, Tel.: 09847-1811

Internetseite Stephanuskapelle: www.stephanuskapelle.de

Gottesdienste in anderer Form

Liebe Gemeindemitglieder,

der Sommer liegt vor uns: Zeit, draußen zu sein und die Natur unter freiem Himmel zu genießen. In der Sommerzeit gibt es viele Feste, die sich auch auf das Gemeindeleben auswirken. Im Juni und Juli werden wir deshalb viele Gottesdienste in anderer Form feiern. Herzliche Einladung zu diesen besonderen Gottesdiensten in der Sommerzeit und natürlich auch zu allen anderen!

Am 8. Juni wird um 10 Uhr der Gottesdienst in Wiebelsheim anlässlich des 30. Bestehens des Wandervereins am Wanderheim gefeiert. Außerdem ist an diesem Wochenende in Wiebelsheim Dorffest.

Am 22. Juni findet um 10 Uhr in Ergersheim ein Familiengottesdienst mit den beiden Kindergärten statt, zum Abschluss der Kindergartenbibelwoche.

Zwei Wochen später, am 6. Juli feiern wir das 75-jährige Jubiläum unseres Kindergartens. Auch der Gottesdienst findet im Garten des Kindergartens statt (bei Regen in der Gemeindehalle). In diesem Gottesdienst für Jung und Alt werden die Kinder gesegnet, die im September in die Schule kommen. Beginn dieses Gottesdienstes ist um 10.30 Uhr.

Auch am darauf folgenden Sonntag, 13. Juli, feiern wir um 10 Uhr den Gottesdienst draußen, und **zwar als „Gottesdienst im Grünen“** in Wiebelsheim, mit anschließendem Mittagessen.



Schließlich ist am letzten Juli-Wochenende das Ergersheimer Gartenfest. Auch der Gottesdienst am 27. Juli wird wie gewohnt am Festplatz gefeiert. Beginn 10 Uhr.

Kindergarten-Jubiläum

Für das 75-jährige Jubiläum des Evangelischen Kindergartens am 6. Juli ist als Programm geplant:

10.30 Uhr Familiengottesdienst am Kindergarten.

Anschließend Mittagessen.

13.30-15.00 Uhr Programm des Kindergartens und Grußworte.

Anschließend Kaffee und Kuchen, Getränke, Eis, Spielstraße, Ausstellungen.

16.00 Uhr Luftballonstart.

Herzlichen Dank an alle, die für die Ausstellung und eine Festschrift Fotos zur Verfügung gestellt haben, und an alle, die das Fest mit vorbereiten!

Danke an die Evangelische Gemeinschaft für die Unterstützung und Zusammenarbeit!

Baumaßnahmen

Um die Kapelle in Ergersheim ist gegenwärtig wieder Ruhe eingekehrt. Der erste Bauabschnitt konnte im Wesentlichen abgeschlossen werden. Der Dachstuhl über dem Chorraum und der Turm ab ca. 4 Meter Höhe sind saniert. Bis die nächsten Bauabschnitte verwirklicht werden können, wird es mindestens zwei Jahre dauern, da das Landesamt für Denkmalpflege vorher keinen Zuschuss geben wird. Wir brauchen also weiterhin Geduld.



In Ergersheim möchte sich der Kirchenvorstand daran machen, an der Alten Schule die Fassade und einen Teil der Fenster und Fensterläden zu erneuern.

Da das Gebäude aus dem Jahr 1765 unter Denkmalschutz steht, muss zuerst die Stellungnahme der Denkmalschutzbehörden eingeholt werden. Anschließend werden die nächsten Schritte folgen.





Im Kindergarten am 6. Mai 2008



Singen für den „Felix“

Am 6. Mai stellten sich die Kinder und das Team unseres Kindergartens einer Prüfung des Deutschen Sängerbundes, die sie meisterhaft und souverän bestanden haben. Der Kindergarten bekommt dafür den „Felix“ verliehen.

Das ist eine Auszeichnung und Anerkennung für die hervorragende musikalische Arbeit und Förderung.

Wie man sieht, haben die Kinder am 6. Mai begeistert gesungen.



Gemeindeausflug am 7. Mai

In Nürnberg besuchten wir das Dokumentationszentrum am ehemaligen Parteitagsgelände (rechts) und erhielten eine Führung in der Sebalduskirche (links).

Geburtstage

in Ergersheim

Juni

- 01. Hermann Herschner (71)
- 07. Hedwig Gumbrecht (71)
- 10. Emilie Breitwieser (83)
- 14. Theresia Dornberger (74)
- 16. Ernst Haack (75)
- 18. Gertrud Löblein (70)

23. Karl Härtlein (79)

23. Erika Schmidt (73)

Juli

- 11. Julianna Korbacher (87)
- 17. Hermann Beuschel (76)

in Wiebelsheim

Juni

- 07. Anni Wellmann (73)
- 07. Katharina Kraus (72)
- 08. Lothar Schmidt (72)
- 20. Hildegard Ritter (82)
- 24. Ernst Geiselbrecht (78)

Juli

- 03. Louise Frühwald (82)
- 07. Otto Gebhardt (77)
- 09. Dorothea Stiegler (71)
- 09. Babette Wellmann (70)
- 10. Karl Wellmann (75)
- 22. Irmgard Arnold (71)
- 25. Georg Stiegler (72)

Beerdigungen



Am 22. März wurde in Oberzenn beerdigt Irene von Velasco, 79 Jahre, aus Wiebelsheim.

Am 19. April wurde in Ergersheim bestattet die Urne von Georg Korbacher, 70 Jahre, Wilhermsdorf.

Am 15. Mai wurde in Ergersheim beerdigt Luise Schelle, 96 Jahre, aus Ergersheim.

Kinder- und Jugendfreizeit

Viele Jugendliche freuen sich schon lange auf die Freizeit für 10-14 Jährige. Die Informationsbriefe und Anmeldungen für die Tage vom 10. bis 13. August 2008 in Pappenheim können ab Mitte Juni im Pfarramt abgeholt werden.

Präparanden-Anmeldung

Für Präparanden, die 2010 konfirmiert werden möchten, und deren Eltern findet ein Informations- und **Anmeldebend** statt: Dienstag 29. Juli 2008 um 20 Uhr in der Alten Schule Ergersheim.

Kurs für „Egli-Figuren“

Nach der großartigen Ausstellung in Burgbernheim mit biblischen Erzählfiguren tauchte die Frage auf, ob ein Kurs für solche Figuren in Ergersheim stattfinden könnte, z.B. an drei Vormittagen. Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Lesungen in den Gottesdiensten

Die Kirchenvorstände Ergersheim und Wiebelsheim haben beschlossen, dass die biblische Lesung in den 10-Uhr-Gottesdiensten von Gemeindemitgliedern übernommen werden kann. Dies ist auch in vielen anderen Kirchengemeinden so üblich.

In Wiebelsheim haben sich bereits einige bereit erklärt, diesen Dienst mit zu übernehmen, so dass ab sofort damit begonnen werden kann. Wenn noch jemand mitmachen will, bitte Christa Roth oder im Pfarramt Bescheid sagen.

In Ergersheim ist es noch nicht ganz so weit. Deshalb die Frage: Wer würde mithelfen und ab und zu im Wechsel mit anderen die Lesung im Gottesdienst übernehmen?

Bitte melden Sie sich, wenn Sie sich daran beteiligen können.

Kindergottesdienst

Herzliche Einladung an alle Kinder zum Gottesdienst extra für euch!

Kindergottesdienst ist in Ergersheim um 10 Uhr in der Alten Schule am

- 1., 8., 15. und 29. Juni
- 20. Juli

In Wiebelsheim gleichzeitig zum 10-Uhr-Gottesdienst im Gemeinderaam am

- 1. und 29. Juni
- 20. Juli

Am 22. Juni, 6., 13. und 27. Juli sind Familiengottesdienste. Da feiern natürlich auch die Ki-go-Kinder aus Ergersheim und Wiebelsheim mit ihren Familien mit.

Jungschar

In der Jungschar treffen sich **Mädchen und Jungen**, jeweils dienstags um 15.30 Uhr. **Z.Zt. Geht es um das „Vaterunser“.** **Die nächsten**

Termine:
10. Juni
24. Juni
08. Juli
22. Juli

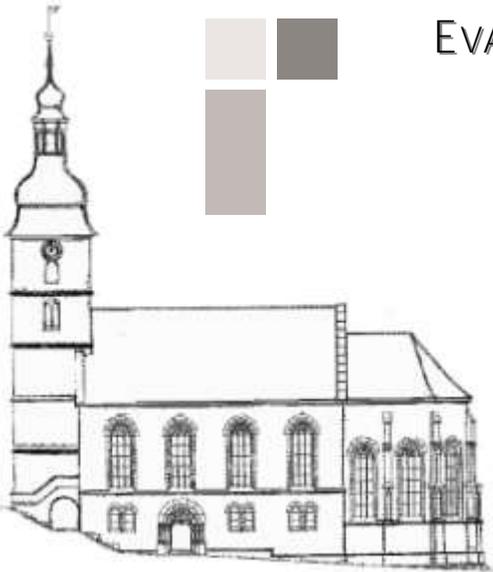


Jugendgruppe

Jugendliche ab 10 Jahren können freitags um 16.30 Uhr in die Jugendgruppe kommen. Sie findet statt am 13. Juni (Schminken), 27. Juni (Wasserspiele) und 11. Juli („Spanien“)

Surf-Tipp für Jugendliche:

www.konfiweb.de
Klick doch mal rein!
Und für Erwachsene:
www.bayerrn-evangelisch.de



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS BURGBERNHEIM

Pfarramt Burgbernheim

Pfarrer Wolfgang Brändlein
Kapellenbergweg 2
91593 Burgbernheim
Tel.: 09843 97863
Fax: 09843 97864
Mail: pfarramt-burgbernheim@elkb.de

Bürozeiten unserer Pfarramtssekretärin
Petra Seidl:
Montag, Dienstag: 8.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 8.00 - 10.00 Uhr

Messnerin

Erika Assel
Obere Marktstraße 2
91593 Burgbernheim
Tel.: 09843 884

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Roswitha Rachinger
Hinter den Gärten 3
91593 Burgbernheim
Tel.: 09843 936995

Schokos, Scholakos, Pizza und verrückte Spiele

Jugendliche sollen nach der Konfirmation in der Kirchengemeinde eine Heimat haben

Nachtreffen der frisch Konfirmierten

Einen Monat nach ihrer Konfirmation waren fast alle frisch Konfirmierten der Einladung zum Nachtreffen ins Gemeindehaus gefolgt. Natürlich war Pfarrerin Renate Schindelbauer (Buchheim) noch einmal mit dabei; schließlich hatte sie die Jugendlichen am Palmsonntag konfirmiert. Mit dabei waren das Konfi-Team, der Jugendausschuss und der neue Gemeindepfarrer Wolfgang Brändlein.



Konfirmiert - und was kommt nun? Aus mehreren Bereichen kamen konkrete Angebote: Das Kindergottesdienstteam stellte sich vor und lud die Jugendlichen ein, in diesem Bereich mitzuarbeiten. Auch von der 2007 ins Leben gerufenen Jugendgruppe und von der Evangelischen Landjugend war jemand da und berichtete von dem, was in diesen Gruppen läuft. Die Möglichkeit, beim KonfiCamp, das im September 2008 erstmalig statt-

findet, mitzuarbeiten, wurde ebenfalls vorgestellt. Und schließlich be-



richtete Pfarrer Brändlein von einem Projekt, das er mitgebracht hat und gerne auch in Burgbernheim mit Jugendlichen beginnen würde. **Beim Projekt „Konfirmierte Jugend im Gottesdienst“ (KJiG) gestalten** Jugendliche etwa alle zwei Monate einen Sonntagsgottesdienst mit.

Ach ja: „Schokos“ - das sind die „schon Konfirmierten“, **einige** reifere Semester haben sich daraufhin als **„Scholakos“** bezeichnet - als **„schon lange Konfirmierte“**.

Treffen der Jugendgruppe

Am 2. Mai trafen sich beinahe 30 Jugendliche zum Pizzabacken und zur Cocktail Lounge im Gemeindehaus. Zum ersten Mal bei einem Gruppentreffen konnte Jugenddiakon Christian Hanf auch die im März konfirmierten Jugendlichen begrüßen. Vorbereitet und begleitet wurde dieser Abend von Anna

Lena und Maria Assel, von Andreas Blaser, Thomas Rohler und Romy Hauptmann.

Die Jugendlichen spielten Billard und pokerten, auch das Fußballspiel im Garten kam nicht zu kurz. Auch unser neuer Pfarrer, ließ es sich nicht nehmen, einmal kurz vorbei zu schauen. Von allen wurden dann noch Farbabdrücke ihrer Hände gemacht. Damit soll der Jugendraum weiter ausgestaltet werden. Natürlich ließen sich alle auch die Pizzas und die Cocktails gut schmecken.

Bereits eine Woche später fand ein DVD-Abend statt. Neben anderen **sahen sich die zehn ‚Kinobesucher‘ den Film „Kein Bund für’s Leben“ an.**

Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich zu den Abenden eingeladen. Die nächsten Highlights sind schon geplant:

30. Mai: „Verrückte Spiele ohne Grenzen“

06. Juni: „Spaß mit (Christian) Hanf – es geht auch ohne Drogen“

Die Evangelische Jugend Burgbernheim trifft sich immer freitags ab 19:00 Uhr im neu eingerichteten Jugendraum.

Konfi-Kurs beginnt im Juni

Konfi-Team und Konfi-Tage

Im Juni beginnt der neue Konfi-Kurs. Wie in den letzten Jahren kommen die Konfirmanden einmal im Monat an einem Samstag jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen. Der Unterricht wird von einem Konfi-Team verantwortet, das Pfarrer Wolfgang Brändlein leitet und dem neben zwei Erwachsenen sechs Jugendliche angehören.



Alma Heydemann bei der Feierstunde zur Eröffnung der Ausstellung „Das Leben Jesu“. Im Vordergrund ist mit der Himmelfahrt Christi die 12. Szene der Ausstellung dargestellt.

Über die Samstage hinaus werden die Konfirmanden wohl an vier Nachmittagen zusammen kommen. Und ab und an wird es besondere Angebote geben, vielleicht eine Bibelnacht, einen Grillabend oder sonstige Unternehmungen.

Die ersten beiden Konfi-Tage sind am 28. Juni und am 12. Juli; der Elternabend zu Beginn am 3. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

KonfiCamp in Wildflecken

Ein besonderer Höhepunkt wird das KonfiCamp in Wildflecken (Rhön) sein. Es findet zum ersten Mal statt - und zwar vom 10. bis 14. September, also in den letzten Tagen der Sommerferien. Für die Konfirmanden gehört es zum Unterricht mit dazu. Beim dekanatsweiten KonfiCamp 2008 sind weit über 100 Jugendliche dabei; hinzu kommt eine größere Zahl von Mitarbeitenden. Sicher eine ganz tolle Sache!

Elternabend

Zu Beginn werden die Eltern zu einem gemeinsamen Abend eingeladen, der am Dienstag, den 3. Juni (19.30 Uhr) stattfindet.

Wichtige Adressen und Informationen

Kindergarten Arche Noah

Kapellenbergstraße 8,
91593 Burgbernheim
Tel. 1241, Fax 936592
Leitung: Hedwig Kühn

Kirchenchor

Montags um 20 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Hannes Hauptmann,
Tel. 1741

Krabbelgruppe

Donnerstags, von 10 bis 11 Uhr
(Gemeindehaus)
Ansprechpartnerin: Petra Greber,
Tel. 980418

Frauenkreis

am letzten Dienstag im Monat, 20 Uhr
(Gemeindehaus)
Leitungsteam: Bertel Assel, Tel. 547,
Alma Heydemann, Tel. 980496,
Lydia Henninger, Tel. 1524

Jugendband

Proben am Samstag nach Vereinbarung,
Leiter: Thomas Rohler, Tel. 512

Seniorenkreis

am zweiten Donnerstag im Monat,
14.30 Uhr (Gemeindehaus)
Leiterinnen: Lina Payer, Tel. 549,
Herta Leidig, Tel. 1780

Evang. Jugend

Freitags ab 19 Uhr (Gemeindehaus)
Ansprechpartner:
Andreas Blaser, Tel. 980627,
Maria und Anna Lena Assel, Tel. 97813

Diakoniebüro

Das Büro des Krankenpflegevereins im Gemeindehaus ist mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr besetzt. Während dieser Zeit ist das Büro auch telefonisch unter Nr. 936151 erreichbar.

Nach Vereinbarung treffen sich:

- Kindergartenausschuss
- Bau- und Friedhofsausschuss
- Jugendausschuss
- Redaktionsteam Gemeindebrief
- Konfi-Team
- Leitung: Pfr. Brändlein, Tel. 97863
- Kindergottesdienstteam
Ansprechpartnerin: Sonja Breitschwerdt, Tel. 2981

Kontoverbindungen für Ihre

Spenden:

Raiffeisenbank Burgbernheim, BLZ 76069372, Kt.Nr. 7224940
Sparkasse Burgbernheim, BLZ 76251020, Kt.Nr. 620071977

Wichtige Termine

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Sonntag	01. Juni	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Dienstag	03. Juni	19.30 Uhr	Konfirmandenelternabend
Samstag	07. Juni	14.00 Uhr	Sommerfest des Kindergartens
Donnerstag	12. Juni	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag	15. Juni	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Mittwoch	18. Juni	20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung
Dienstag	24. Juni	20.00 Uhr	Frauenkreis
Samstag	28. Juni	09.00 Uhr	Konfi-Tag (1)
Sonntag	29. Juni	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Sonntag	06. Juli	10.00 Uhr	Gemeindefest mit Familiengottesdienst im und am Gemeindehaus (Gottesdienst bei regnerischem Wetter in der Kirche)
Donnerstag	10. Juli	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag	13. Juli	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Samstag	19. Juli	09.00 Uhr	Konfi-Tag (2)
Sonntag	27. Juli	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Dienstag	29. Juli	20.00 Uhr	Frauenkreis

Freud und Leid

GETAUFT WURDEN:



Noel Schönamsgruber
Sohn von Kai und Anja Schönamsgruber
am 27. April 2008

Leon Haberl
Sohn von Sascha und Claudia Haberl
am 27. April 2008

KIRCHLICH GETRAUT WURDEN:



Bastian Körner & Petra Körner, geb. Leykauf
(wohnhaft in Bad Windsheim)
am 10. Mai 2008

AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BEERDIGT WURDEN:



Hans Reu
verstorben am 13.03.08 im Alter von 71 Jahren
beerdigt am 11.04.08

Oswald Frank
verstorben am 06.04.08 im Alter von 98 Jahren
beerdigt am 11.04.08

Konrad Hönicka
verstorben am 26.04.08 im Alter von 86 Jahren
beerdigt am 30.04.08

Goldene Konfirmation
am 8. Juni

Am 8. Juni ist das Fest der Goldenen Konfirmation. Alle, die vor 50 Jahren in Burgbernheim konfirmiert wurden, sind dazu herzlich eingeladen. Folgende Personen wurden angeschrieben:

Hans Bauer
Günter Blank
Günther Danner
Werner Deeg
Elke Elverfeld, geb. Zimmermann
Margit Freund, geb. Stauß
Erwin Hacker
Hilde Hertlein, geb. Speidel
Lydia Himmler
Rosa Rößler, geb. Pfund
Elisabeth Schmidt, geb. Loibl
Anita Schmidt, geb. Uhl
Liselotte Stahl, geb. Hautum
Christa Stewart, geb. Meindl
Helga Stoll, geb. Schlembach
Gernot Ströbel
Inge Studener, geb. Siemandel
Klaus Weisbrod

Von den damaligen Konfirmanden sind bereits verstorben:
Inge Thürauf, geb. Fluhrer
Carola Engelhardt, geb. Hübner

Silberne Konfirmation
am 22. Juni

Am 22. Juni wird das Fest der Silbernen Konfirmation gefeiert. Dazu sind alle eingeladen, die vor 25 Jahren in der St. Johanniskirche konfirmiert wurden:

Klaus Assel
Carola Bernigau, geb. Fluhrer
Doris Breitschwerdt
Robert Feindert, geb. Gebert
Agnes v. Grotthuß, geb. Henninger
Michael Gundel
Werner Gundel
Thomas Hacker
Gabi Henke, geb. Fleischmann
Sandra Kleinschroth, geb. Henkel
Ute Kreuz, geb. Studener
Dunja Krug
Andreas Linzner
Robert Meyer
Petra Most-Born, geb. Weinberger
Sabine Müller
Sonja Rösch, geb. Dums
Daniela Rohler, geb. Nichtern
Horst Schatz
Thomas Scherer
Beate Schmitt, geb. Finkenberger
Claudia Schneider, geb. Weiß
Ralf Wattenbach
Udo Wirth

Kurznachrichten
aus der Gemeinde

- ◆ Ein sehr schönes Muttertagskonzert gestalteten der Posanenchor Bad Windsheim und Dekanatskirchenmusikerin Luise **Limpert**. Für „Wings of Hope“ kamen dabei 276 Euro zusammen.
- ◆ Eine tolle Resonanz fand die Ausstellung „**Das Leben Jesu**“: 800 Besucherinnen und Besucher wurden gezählt; an den sechs Tagen wurden über 20 Gruppen von Werner und Alma Heydemann durch die liebevoll vorbereitete Ausstellung geführt. Auch die Kinder des Burgbernheimer Kindergartens waren natürlich mit dabei und freuten sich über die biblischen Geschichten, die mit den Erzählfiguren lebensnah dargestellt waren. Herzlichen Dank an Ehepaar Heydemann und den Frauenkreis!
- ◆ Das Kindergottesdienst-Team braucht dringend Verstärkung! Wer Freude an Kindern und der biblischen Botschaft hat, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Wolfgang Brändlein (Tel. 97863).

Wer erst später zugezogen ist und gerne mitfeiern möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich dann bald im Pfarramt an.

Ende der Vakanz - Einführung unseres neuen Pfarrers



Festlicher hätte diese Veranstaltung kaum ablaufen können: Ein eindrucksvoller und musikalisch hervorragend gestalteter Gottesdienst ging nahtlos über in ein Fest des gegenseitigen Kennenlernens in der Roßmühle.

Am 13. April trat Pfarrer Brändlein, dessen bisherige Wirkungsstätte die unterfränkische Gemeinde Obbach war, in Burgbernheim seinen Dienst an. Die Feierlichkeiten wurden mit einem Gottesdienst eingeleitet, in dem Dekanin Bornowski Pfarrer Brändlein als kontaktfreudigen und vielseitig begabten Pfarrer charakterisierte, worüber sich die Burgberzheimer Gemeinde sehr freuen könne.

Die Gottesdienstbesucher durften bereits bei seiner Einführung Zeugen der künstlerischen Begabung ihres neuen Geistlichen werden, der mit seinem Gitarrenspiel einen Teil der musikalischen Ausgestaltung des Gottesdienstes übernahm.

An dieser Stelle sei auch dem Bad Windsheimer Posaunenchor und dem Burgberzheimer Kirchenchor St. Johannis großes Lob und ein herzliches Dankeschön ausgesprochen, die maßgeblich - und wie immer sehr eindrucksvoll - zur feierlichen Atmosphäre beitrugen.

Ein weiteres der zahlreichen Highlights war der Auftritt der Kinder-

gartenkinder zusammen mit den Kindergottesdienstkindern. **Mit dem Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“** wie auch Blumengrüßen hießen die Kleinen der Gemeinde ihren neuen Pfarrer herzlich willkommen.

Auch der anschließende Empfang in der Roßmühle zeigte, wie sehr sich Burgbernheim auf den neuen Pfarrer und natürlich ebenso dessen Familie gefreut hatte und immer noch freut.

An dieser Stelle ist der fünfzigste Geburtstag von Charlotte Brändlein zu erwähnen, den sie zeitgleich mit der Einführung ihres Ehemannes in sein neues Amt feiern durfte. Wir alle wünschen ihr von Herzen alles erdenklich Liebe und Gute, Gottes Segen und vor allem viel Freude mit und an der neuen Gemeinde!

Wie viel Positives Familie Brändlein in Obbach zurückließ, wurde an der Ansprache der stellvertretenden Vertrauensfrau des dortigen Kirchenvorstands, Elisabeth Baum, ersichtlich: Zahlreiche Freundschaften seien entstanden und müssten nun aus der Ferne gepflegt werden.

Wie alle kirchlichen Gruppen - angefangen bei der Krabbelgruppe bis hin zum Seniorenkreis - so stellte sich auch der Burgberzheimer

Kirchenchor auf eindrucksvolle Weise vor: Auf verschiedenen Ebenen und in jedem Winkel der Roßmühle erschienen Sängerinnen und Sänger um die musikbegeisterte Familie mit einem Ständchen willkommen zu heißen.

Je eine Vertreterin der Gemeindegruppen überreichte ihrem Pfarrer mit ein paar freundlichen Worten eine Pflanze, was darin gipfelte, dass der Kirchenvorstand die dazugehörige Gießkanne schenkte. Romy Hauptmann, die stellvertretende Vertrauensfrau, erläuterte den Symbolgehalt dieser Aktion: Möge jedes dieser Pflänzchen gehegt und gepflegt werden!

Die Jugendband untermalte den Empfang musikalisch - ihr sei an dieser Stelle herzlich gedankt -, und Hartmut Assel führte durch diesen schönen Nachmittag.

Zahlreiche Redner aus Politik und Kirche wünschten Familie Brändlein mit ihren Grußworten einen guten Start und signalisierten, dass sie mit offenen Armen empfangen werde.

Sehr berührt von diesem großen Zuspruch bedankte sich das aufgeschlossene und freundliche Ehepaar bei allen Mitwirkenden und betonte, ihr Haus möge ein Zentrum für zahlreiche neue Freundschaften sein.

So endete schließlich bei Kaffee und Kuchen in einer vollbesetzten Roßmühle ein denkwürdiger und gelungener Nachmittag, der noch lange Zeit nachhallen wird - nicht nur bei Familie Brändlein.



Andrea Gabler

Jede Gemeindegruppe überreichte eine Pflanze als Symbol für sich, und der Kirchenvorstand schenkt dazu passend eine „Dienstkanne“. Der neue Pfarrer möge sich um die einzelnen Gruppen kümmern, damit sie weiter wachsen und gedeihen.

Fotos: Assel

Datum \ Ort	Buchheim	Pfaffenhofen	Schwebheim	Ergersheim	Wiebelsheim	Burgbernheim
So., 1. Juni 2008 2. So. n. Trinitatis Kollekte: Lutherischer Weltbund	10.00 Uhr (Schindelbauer)			9.00 Uhr (Stellwag)	10.00 Uhr (Stellwag)	10.00 Uhr (Brändlein)
So., 8. Juni 2008 3. So. n. Trinitatis Kollekte: Ausbildung LektorInnen u. PrädikantInnen		8.45 Uhr (Schwemmbauer)	10.00 Uhr (Schwemmbauer)	9.00 Uhr (Flogaus)	10.00 Uhr (Bauer) Jubiläum Wanderverein	10.00 Uhr (Brändlein) Goldene Konfirmation
So., 15. Juni 2008 4. So. n. Trinitatis Wahlpflichtkollekte: Erwach- senenbildung / Neuendettelsau		10.00 Uhr (Heim)	8.45 Uhr (Heim)	10.00 Uhr (Maurer)	9.00 Uhr (Maurer)	10.00 Uhr (N.N.)
So., 22. Juni 2008 5. So. n. Trinitatis Kollekte: Diakonie in Bayern II	10.00 Uhr (Schindelbauer)			10.00 Uhr (Bauer) Familien- gottesdienst	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Brändlein) Silberne Konfirmation
So., 29. Juni 2008 6. So. n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde		8.45 Uhr (Schindelbauer)	10.00 Uhr (Schindelbauer)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Brändlein)
So., 6. Juli 2008 7. So. n. Trinitatis Kollekte: Partnerkirche Mecklenburg			10.00 Uhr (Schindelbauer)	10.30 Uhr! (Bauer/Mokros) Kindergarten- jubiläum	9.00 Uhr (Maurer)	10.00 Uhr (Brändlein/Team) Gemeindefest m. Familiengottesd.
So., 13. Juli 2008 8. So. n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	10.00 Uhr (Schindelbauer) Freiluftgottesdienst am Berg Horeb zwischen Schwebheim und Buchheim			⇒	10.00 Uhr (Bauer) Gottesdienst im Grünen	10.00 Uhr (Brändlein)
So., 20. Juli 2008 9. So. n. Trinitatis Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern		8.45 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Maurer)	10.00 Uhr (Maurer)	10.00 Uhr (Brändlein)
So., 27. Juli 2008 10. So. n. Trinitatis Kollekte: Christlich- jüdisches Gespräch	⇒ Teilnahme am	⇒ Gartenfest in	⇒ Ergersheim	10.00 Uhr (Bauer) Gottesdienst zum Gartenfest	⇐	10.00 Uhr (Brändlein)
So., 3. August 2008 11. So. n. Trinitatis Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD	10.00 Uhr (Lektor Lang)		8.45 Uhr (Lektor Lang)	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr (Brändlein)

Monatsspruch 2008

Juni



Meine Stärke und mein Lied
ist **der Herr**, er ist für mich
zum **Retter** geworden.

2. Buch Mose 15,2

Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenhofen	Ort	Datum
10.00 Uhr (Hofmann) Taufe von Max Benisch	10.00 Uhr (Heydemann)	9.00 Uhr (Heydemann)	19.30 Uhr (Schindelbauer)	9.00 Uhr (Schindelbauer)		So., 1. Juni 2008 2. So. n. Trinitatis Kollekte: Lutherischer Weltbund
9.00 Uhr (Hofmann)		10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Schmidt)	10.00 Uhr (Schmidt)		So., 8. Juni 2008 3. So. n. Trinitatis Kollekte: Ausbildung LektorInnen u. PrädikantInnen
10.00 Uhr (Hofmann) Familien- gottesdienst	←	←	10.00 Uhr (Seemann)	9.00 Uhr (Seemann)		So., 15. Juni 2008 4. So. n. Trinitatis Wahlpflichtkollekte: Erwach- senenbildung / Neuendettelsau
	10.00 Uhr (Stellwag)	9.00 Uhr (Stellwag)	9.00 Uhr (Ströbel)	10.00 Uhr (Ströbel)		So., 22. Juni 2008 5. So. n. Trinitatis Kollekte: Diakonie in Bayern II
9.00 Uhr (Brändlein)		9.30 Uhr (Hofmann) Goldene Konfirmation	10.00 Uhr (Schwemmbauer)	9.00 Uhr (Schwemmbauer)		So., 29. Juni 2008 6. So. n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Schwemmbauer)	9.00 Uhr (Schwemmbauer)		12.00 Uhr (Birkel/Scheller) Ök. Gottesdienst i. d. Munakirche	←		So., 6. Juli 2008 7. So. n. Trinitatis Kollekte: Partnerkirche Mecklenburg
	10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Hofmann)	10.00 Uhr (Scheller)	9.00 Uhr (Scheller)		So., 13. Juli 2008 8. So. n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde
9.00 Uhr (Hofmann)		10.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr (Scheller)	10.00 Uhr (Scheller)		So., 20. Juli 2008 9. So. n. Trinitatis Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern
10.00 Uhr (Hofmann) 30 Jahre Landjugend	9.00 Uhr (Hofmann)		10.00 Uhr (Scheller)	9.00 Uhr (Scheller)		So., 27. Juli 2008 10. So. n. Trinitatis Kollekte: Christlich- jüdisches Gespräch
	10.00 Uhr (Flogaus)	9.00 Uhr (Flogaus)	9.00 Uhr (Scheller)	10.00 Uhr (Scheller)		So., 3. August 2008 11. So. n. Trinitatis Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Monatsspruch 2008

Juli



Von allen Seiten **umgibst du mich**
und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

20.6.

„Gloria-Brass“ in Marktbergel

Am Freitag, 20. Juni ist die Bläsergruppe des bayrischen Posaunenchorverbandes in der Veitskirche zu erleben.



Beginn um 19.30 Uhr.
Der Eintritt ist frei.
Während des Konzerts finden Ehrungen von Bläsern statt.

21.6.

„Jericho“ in Buchheim

Am Samstag, den 21. Juni kommt die christliche Band Jericho nach Buchheim.

Mit ihren einfühlsamen Liedern spricht die weithin bekannte Gruppe jung und alt gleichermaßen an.

6.7.

Gemeindefest in Burgbernheim

Das diesjährige Gemeindefest beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, der - wenn die Witterung es zulässt - im Innenhof des Gemeindehauses gefeiert wird. Bei regnerischem Wetter wird der Gottesdienst in die Kirche verlegt.

Anschließend wird im Gemeindehaus ein Mittagessen angeboten; nachmittags gibt es Kinderprogramm und einige kleine Überraschungen, sowie Kaffee und Kuchen und Gegrilltes.

6.7.

Gemeindefest in der Munasiedlung

Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Munakirche um 12 Uhr gibt es auf dem Festplatz ein Mittagessen, später dann Kaffee und Kuchen. Der Posaunenchor Marktbergel wird nicht nur den Gottesdienst musikalisch begleiten, sondern auch danach noch einige Musikstücke zu Gehör bringen.

RÜCKENWIND

*Und was habt ihr Christen
von Jesus Christus?*

Ich würde es
als **Rückenwind**
bezeichnen.

Ich bin nicht verloren, **sondern geborgen.**

Ich stehe nicht unter Anklage, **sondern bin
frei gesprochen.**

Ich lebe nicht im Streit, **sondern versöhnt.**

Ich bin nicht Knecht, **sondern Kind.**

Und das jeden Tag!

Reinhard Ellsel, zum Wochenspruch Jubilate:
„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue
Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe,
Neues ist geworden.“
2. Korinther 5,17



Evangelisch-Luth. Pfarramt Illesheim.
Pfarrer Jürgen Hofmann, Kirchstraße 6,
91471 Illesheim, Tel.: 09841/8468, Fax:
09841/403411, Email: pfarramt.illesheim
@elkb.de. Bürozeiten: Mittwoch 8-12
Uhr mit Sekretärin Claudia Nähr.

Kindergarten Der Gute Hirte, Schloss-
strasse 9, 91471 Illesheim, Telefon:
09841/80382, Fax: 09841/403445, Email:
kiga@illesheim.de, täglich geöffnet von
7 bis 17 Uhr, Leitung Claudia Heinz.

Kirchengemeinde Illesheim: Gerhard
Grau (Vertrauensmann), Telefon: 8910;
Kirchengemeinde Urfersheim: Luise
Guckenberger (Vertrauensfrau), 8255;
Kirchengemeinde Westheim: Gerhard
Enßner (Vertrauensmann), Tel.: 4973.

Schritt für Schritt

Liebe Leserinnen und Leser,

„Der Anstieg war steil und auf dem Geröll hatten meine Füße oft keinen rechten Halt, sodass ich abrutschte. Dennoch ging ich immer weiter und versuchte meinen Atem- und Gehrhythmus so gleichmäßig wie möglich beizubehalten. Am Ende habe ich pro Schritt einmal komplett ein- und ausgeatmet. Ab und zu sprach ich in Gedanken ein Gebet, ‚Gott gib uns Kraft‘, ein Wort ein Schritt, ein Wort ein Schritt...“

So schildert Theologiestudentin Marion Hegwein aus Buchheim mit Wohnsitz in Illesheim, die sich zur Zeit in Tansania aufhält, die entscheidende Phase ihrer Besteigung des Kilimandscharo. Bei eisiger Kälte, ermüdet von einem langen Aufstieg, als die Gedanken ans Aufgeben sie und ihre Begleiter erfasst hatten, konnte sie noch einmal alle Energien bündeln und ans Ziel gelangen, den **5895 Meter hohen Gipfel des größten Berges Afrikas.**

Schritt für Schritt durchs Leben gehen, mit einem Gebet auf den Lippen und dem Vertrauen in die Kraft Gottes, die in den Schwachen wirkt, können auch wir den Berg unserer Probleme überwinden. Und nach allen Anstrengungen werden wir wie die Bergsteigerin in ihrem Bericht sagen können: **„Die Mühe war nicht vergeblich gewesen!“** Diese Erfahrung wünscht Ihnen

Ihr Pfr. Jürgen Hofmann

Das Waldprojekt des Kindergartens

Die heimische Natur entdecken und die Lebensräume der Tiere und Pflanzen kennenlernen waren einige der Ziele des Waldprojektes, das vom 21. bis 25. April stattfand. Schon seit Oktober gingen 17 Kinder 14 täglich in den Wald. Aufgrund vieler Nachfragen wurde nun eine Waldprojektwoche angeboten.

Mit großer Begeisterung waren 34 Kinder täglich dabei. Der erste Tag stand unter dem Motto **„Wir lernen unser Waldstück kennen.“** Am zweiten Tag waren wir auf der Suche nach Insekten, dabei ging uns unter anderen ein Lederlaufkäfer ins Netz bzw. in die Becherlupe.

Am dritten Tag besuchte uns Förster Lehrrieder, am Forstamt Neustadt zuständig für die Kindergärten. Er brachte Tierpräparate mit, zu denen er uns jeweils viele interessante Dinge erzählte. So erfuhren wir, dass der Eichelhäher auch Wächter des Waldes genannt wird, da er mit seinem lauten Rufen Eindringlinge im Wald meldet. Wir konnten außerdem ein Eichhörnchen, ein Mauswiesel, einen Igel, Fuchs, Baumratter, Iltis und Specht sehen.

Am vierten Tag kam Herr Riemkus, der für das Forstgebiet Burgbernheim zuständige Förster. Er machte mit den Kindern eine Wanderung durch den Wald und sprach über verschiedene

Bäume, zeigte uns entwurzelte Bäume und erklärte, dass wir im Wald eigentlich keine Tannenzapfen finden, sondern Fichten-, Lärchen- und Kieferzapfen. Die Tannenzapfen zerfallen nämlich und fallen nicht als Ganzes herunter.

Der fünfte Tag stand unter dem **Motto „Waldfest“, das am Nachmittag** als gemeinsamer Abschluss mit den Eltern geplant war. Zum Waldfest fanden sich dann alle Eltern mit ihren Kindern und Geschwistern ein, um zu erfahren, was die Kinder in dieser Woche alles erlebt haben. Nach einem kurzen Sing- und Erzählkreis konnten die Kinder den Eltern ihr Waldstück zeigen und an verschiedenen Spielen teilnehmen. So war ein Fühlpfad aufgebaut ein Waldmemory, ein Waldmandala, eine Bücherecke zum Schmökern und Bestimmen von Blumen und **Insekten und das Spiel „Was gehört nicht in den Wald?“, bei dem es darum ging 12 Dinge wie eine braune Kette am Waldboden zu entdecken.**





Kindergarten Der Gute Hirte

Muttertagsbrunch

Am Freitag, 9. Mai fand um 9.00 Uhr der Muttertagsbrunch im Kindergarten statt. Es wurden verschiedene Leckereien für Mamas und Papas bereitgestellt und auch die Kinder hatten eine kleine Überraschung für sie vorbereitet. Gemeinsam sangen die Kinder einige Lieder und überreichten ihre Muttertagsgeschenke. Im Anschluss konnten alle nach Herzenslust bei Kaiserwetter im Garten frühstücken und den Vormittag gemeinsam mit ihren Kindern im Kindergarten verbringen.

Ausflüge

Am 11. April fuhren die Waldkinder mit dem Zug nach Tennenlohe ins Walderlebniszentrum. Wir hatten viel Spaß. Am 15. April waren die Vorschulkinder im Blauen Schloss und erfuhren so einiges über die vier Jahreszeiten.



Sommerfest am 29. Juni

Das diesjährige Sommerfest findet am 29. Juni statt und beginnt um 13 Uhr mit der musikalischen Einstimmung durch den Posaenchor. Nach den anschließenden Beiträgen der Kinder gibt es Kaffee und Kuchen, die Tombola, Spiele und vieles mehr.

Der Erlös ist für die Einrichtung der neuen Krippe bestimmt, für deren **12 Plätze bereits 10 Anmeldungen** vorliegen. Der Anbau von Krippe und Hort soll nach erfolgter Ausschreibung und zügigem Baubeginn am 1.1.2009 bezugsfertig sein.



Neue gesetzliche Regelungen

Bei Neuanmeldungen im Kindergarten muss in Zukunft das U-Heft als Nachweis für die durchgeführten Vorsorgeuntersuchungen vorgelegt werden.

Eine Medikamentenabgabe an Kinder ist nur noch in absoluten Ausnahmefällen und verbunden mit einer Erklärung über den Haftungsausschluss des Personals möglich.

Die Kündigung des Betreuungsvertrages im laufenden Betreuungsjahr durch die Eltern kann letztendlich mit Wirkung zum 31.5. erfolgen.

Notizen aus dem Gemeindeleben

Vertretungen

Pfr. Hofmann nimmt die neun Tage Resturlaub des Jahres 2007 in der Zeit vom 15.-17. und 21.-24. Juni (Vertretung hat Pfin. Schindelbauer, Tel. 09847/255) und am 30. Juni (Vertr. Pfr. Bauer, Tel. 09847/1802). Der Sommerurlaub 2008 ist vom 1. bis 24. August; die Vertretung hat Pfr. Scheller (Tel. 09843/3922).

Friedhof Illesheim

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, wie bei den Urnengräbern bodengleiche Grabeinfassungen aus Stein mit einer Breite von 10 cm auf einer Grablänge von insgesamt 2 m und einer Grabbreite von 1,50 bis 1,80 m zuzulassen. Die Friedhofsordnung wird entsprechend ergänzt.

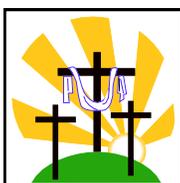
Jubelkonfirmationen

Zur Goldenen Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1953-1958 wird am 29. Juni in Westheim und am 7. September in Illesheim eingeladen. In Illesheim fehlen noch zahlreiche Adressen von Jubelkonfirmanden, die teilweise nur vorübergehend hier gewohnt haben; wer noch Kontakt hat oder Adressen weiß, möge sich bitte im Pfarramt melden.



Taufen

JULIAN ENDREß, 1. Kind von Rainer und Uschi Endreß, geb. Rabenstein, am 20.4. in Westheim St. Gumbertus. „**Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.**“ (Psalm 139,5).



Beerdigungen

MARGARETE LEIDENBERGER (86 J.), verstorben am 18.4. in Uffenheim, beigesetzt am 21.4. in Illesheim. „**In keinem anderen ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden (als Jesus Christus).**“ (Apostelgeschichte 4,12).

ELSE SCHÄFFLER (79 J.), verstorben am 6.5. in Illesheim, Trauerfeier am 9.5. in Bad Windsheim. „**Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.**“ (Lukas 10,28).

Wir sehen den Tod als finstere Mauer, Gott sieht ihn als offenes Tor. (nach Walter Flex).

Wir gratulieren

Geburtstage im Juni und Juli

08.6. Eleonore Herbst	(75 J.) W
09.6. Frieda Bach	(74 J.) I
13.6. Wilhelm Lederer	(60 J.) I
17.6. Katharina Arnold	(83 J.) I
20.6. Fritz Schierlein	(70 J.) U
26.6. Babette Pfeiffer	(75 J.) I
12.7. Herbert Schwarz	(77 J.) I
18.7. Emma Jäger	(87 J.) I
20.7. Adolf Riedel	(73 J.) U
28.7. Anna Fehler	(86 J.)

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim / S=Sontheim.

Gruppen, Kreise & Veranstaltungen

Kindergottesdienst Illesheim

Team: Bianca Hufnagel, Sonja Dasch, Magdalena Aboutaleb, Anja Pfeiffer, Marion Sonntag.

Termine. Die Kindergottesdienstgruppen treffen sich getrennt an den Sonntagen 8. Juni, 29. Juni, 13. Juli, und 27. Juli um 10 Uhr und zum gemeinsamen Kinderbibeltag am Samstag, 14. Juni von 10-16 Uhr mit Familiengottesdienst am 15. Juni um 10 Uhr in Illesheim. Der KiGo Illesheim nimmt am 1.6. an der Taufe von Max Benisch teil.

Verstärkung. Anja Pfeiffer und Marion Sonntag unterstützen seit April das neugebildete KiGo-Teams in Illesheim. Herzlichen Dank für die Mitarbeit.

Spende. Der KiGo Westheim dankt herzlich für eine Spende vom OGV Westheim/Sontheim in Höhe von 300 €. Von dem Geld wurden 20 Kindergesangbücher inklusive CD angeschafft.

Unser Patenkind dankt für das Weihnachtsgeschenk und die Kleidung, die er erhalten hat. Die Leiterin schreibt über ihn: „Allision Vinicius ist die Liebe in Person, er ist sehr aufgeweckt und ein echter kleiner Frechdachs.“

Posaunenchor Illesheim

Ltg.: Elke Förster. Obmann: Rainer Ott. Probe dienstags um 20 Uhr im Schulhaus III.

Einsätze im Dekanat: 15.6. im Krankenhaus Bad Windsheim, 17.8. im Spital Bad Windsheim

Seniorenkreis

Pfr. Hofmann und Team.
Treffen alle 4-6 Wochen an wechselnden Orten.

Dienstag, 10. Juni 12.30 Uhr:
Fahrt nach Segringen

Segringen liegt nur wenige Kilometer von Dinkelsbühl entfernt. Der Ort ist vor allem wegen seines Friedhofs mit den immer gleich gestalteten Gräbern bekannt. Auf der Internetseite der Kirchengemeinde heißt es:

Die jetzige Form der Grabkreuze mit den geschnitzten oder gemalten Verzierungen stammt aus der Zeit von 1800-1820 und wird in der hiesigen Schreinersfamilie von einer Generation an die nächste weitergegeben. Für die Namen und Knöpfe wird echtes Blattgold verwendet, das selbst bei ganz schwachem Licht noch einen ‚Morgenglanz der Ewigkeit‘ (EG 450,1) aufleuchten lässt...

Viele Besucher gehen lesend und sinnend von einem Grab zum anderen und bemerken neben dem Alter der Toten auch die Bibelworte, die oft die Menschen als Konfirmationssprüche durchs Leben begleitet haben.“

Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß und Eva Rienecker. Zweiwöchentlich am Sonntag um 10.00 Uhr im Schulhaus.

Posaunenchor West-/Urfesh.

Ltg.: Hans-Eike Böe. Vorstand: Rol. Scheibenberger. Probe dienstags um 9.30 Uhr im Gemeindehaus W.

20.7. im Marienheim in Oberzenn, 21.9. im Krankenhaus in Bad Windsheim.



Die Abfahrt ist um 12.30 Uhr auf den jeweiligen Dorfplätzen. Bitte melden Sie sich wie immer bei Familie Förster, Illesheim, Tel. 8887 an.

Dienstag, 15. Juli 8.30 Uhr:
Fahrt nach Pappenheim

Wir besuchen die evang. Landvolkshochschule Pappenheim, den Sitz der Evangelischen Landjugend in Bayern und Tageszentrum für jung und alt im Altmühltal, wo auch jedes Jahr die Konfirmanden unserer Gemeinde Station machen. Nach einer Führung und dem Mittagessen im Haus halten wir Andacht in der Weidenkirche in Pappenheim, trinken anschließend Kaffee und besichtigen einige Sehenswürdigkeiten des Ortes.

Abfahrt ist um 8.30 Uhr auf den jeweiligen Dorfplätzen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Familie Förster, Illesheim, Tel. 8887 an.

Kindergottesdienst Westheim

Team: Helmi Arnold, Karin Brügel, Andrea Endres, Katharina Christ; zweiwö. So. 10 Uhr Gemeindehaus

Kinderbibeltag

am 14.6. von 10-16 Uhr
in Illesheim

Entschuldigung



Jakob und Esau

Wir erleben die spannende Geschichte der zwei Brüder Jakob und Esau, die sich eines Tages zerstritten haben. Ob sie wieder zusammenfinden, erfahrt ihr am Kinderbibeltag.

Wir treffen uns am 14.6. zuerst in der Kirche, um dann in kleinen Gruppen am/im Kindergarten bzw. der Schwarz-Scheune zu spielen und zu basteln. Bringt bitte einen Trinkbecher und zum Mittagessen einen Teller und einen Löffel mit.

Herzliche Einladung!

„Kirche natürlich“ ist das Projekt der evang. Landjugend überschrieben, das im Jahr 2006 gestartet wurde: Die Pflanzung einer Kirche, die wächst! Die ELJ sagt dazu:

„Wir haben eine Vision: eine natürliche Kirche, eine Kirche, die wächst, die sich verändert und lebendig ist, eine Kirche von Jugendlichen gebaut, für andere Jugendliche und alle Erwachsenen, die ebenfalls auf der Suche sind nach eigenen Formen, den Glauben zu leben. Mit der Pflanzung der Weidenkirche soll diese Vision konkrete Formen annehmen. Ziel ist es, das Bedürfnis junger Menschen nach Formen für eine eigene Frömmigkeit aufzunehmen, sowie den Wunsch, Kirche anders – offen, gestaltend und natürlich zu erleben.“





Marktbergel und Ottenhofen

www.e-kirche.de/marktbergel



Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel:
Pfr. Gerhard Scheller, Würzburger
Straße 18, 91613 Marktbergel
☎ 09843/3922, Fax: 980279
✉ pfarramt.marktbergel@elkb.de
Bürostunden der Sekretärin
Carmen Harttung: Di + Fr, 8 - 12 Uhr
Kindergarten „Im Sonnenschein“:
Dürrbachstr. 20, 91613 Marktbergel
Leitung: Doris Hanauer, ☎ 09843/792,
✉ kiga.marktbergel@gmx.de
Kirchenvorstand Marktbergel:
Vertrauensfrau Ruth Schuh (Tel. 3994)
Kirchenvorstand Ottenhofen:
Beate Henninger-Roth (Tel. 988203)
Krankenpflegeverein: Beratung Mitt-
woch 14-15.30 Uhr im Gemeindehaus
Burgbernheim, ☎ 09843/936151

Nochmal: Renovierung der Veitskirche

Die Pfeiler an der Ostseite

Im vergangenen Herbst konnten ja die beiden Stützpfeiler an der Ostseite der Kirche nicht mehr fertiggestellt werden. Der Grund war einmal, dass es schon im Oktober recht kalt geworden war und die Gefahr bestand, dass in einer frostigen Nacht alles am Tag Gemauerte wieder Schaden nimmt. Zum Anderen mussten Detailfragen mit dem Denkmalpfleger geklärt werden.

Bereits Ende April hat die Steinmetzfirma Herbst (Lehengütingen) ein Festigungsmittel auf den Sandstein aufgesprüht. Dies muss nun einwirken und das Mauerwerk muss wieder austrocknen. Anfang Juni sollen innerhalb einer Woche die letzten Arbeiten dieses Gewerkes durchgeführt und abgeschlossen werden. Danach muss das Ganze jedoch wieder drei bis vier Wochen austrocknen.

Es wird also Anfang Juli, bis der Kirchenmaler den Anstrich außen auch auf dieser Seite aufbringen kann. Danach kann Fa. Zapf beginnen, das Pflaster in diesem Bereich zu verlegen.

Die Außenleuchten

Im Zusammenhang dieser Schlussarbeiten wird auch die dritte Außenleuchte an diesem Wegabschnitt an der Ostseite der Kirche aufgestellt.

Nachdem kritische Bemerkungen aus der Gemeinde zum Anblick der Leuchte an der Südseite an den Kirchenvorstand herangetragen worden waren, wurde das Konzept nocheinmal ausführlich diskutiert: Der Kirchenvorstand bleibt jedoch bei der Meinung, dass die Ausleuchtung der Wege so gut ist wie noch nie. Besonders auf der Nordseite der Kirche könnte dies nicht besser sein. Dort fügt sich die Leuchte am Schulhaus auch optisch sehr gut ein.

Auf der Südseite besteht das Problem, dass der Weg ziemlich schmal ist und die Leuchte recht nah an der Kirche steht. Dadurch, dass sie hier außerdem frei steht, ist der Anblick für Manchen etwas ungewohnt. Aus Sicht des Kirchenvorstands kann das aber hingenommen werden, weil andere Vorteile (**siehe Nordseite**) überwiegen. Ein Versetzen dieser Leuchte an eine andere Stelle wäre zwar noch machbar, bringt aber nach Auffassung des Kirchenvorstands andere Schwierigkeiten mit sich.

Wissen muss man, dass die Leuchten der Fa. Schröder so konstruiert sind, dass sie mittels Spiegeltechnik das Licht entlang des Weges gut verteilen. Und Licht wollten wir auf die Wege bringen - dies sollte ja durch die Renovierung auf jeden Fall verbessert werden. Übrigens ist Fa. Schröder der Kirchengemeinde beim Kauf der Leuchten preislich sehr entgegengekommen. Vielen Dank für alle Unterstützung.

Schwitzwasser am Fenster

Leider sind auf der Mauer unterhalb der Fenster auf der Nordseite schon wieder graue Streifen durch das an den Fenstern herablaufende bzw. herabtropfende Schwitzwasser entstanden. Zunächst wurde vermutet, dass die Auffangrinne unten an den Fenstern übergelaufen sei, aber die Ablaufröhrchen nach außen waren nicht verstopft. Als Problem hat sich herausgestellt, dass die Fensterrahmung nicht aus Metall (wie z.B. in der Ottenhöfer Kirche) sondern aus Holz gefertigt ist und daher dicker gearbeitet sein muss. In Absprache mit Herrn Bernt (**Staatliches Bauamt Ansbach**) überlegt der Kirchenvorstand, wie das Problem gelöst werden kann. An zwei Fenstern werden derzeit mögliche Lösungen ausprobiert.

Alte Kirchenleuchten zu verkaufen

Im Aufgang zur Orgel sind ein paar der alten Leuchten wieder angebracht worden. Einige sind jedoch übrig geblieben, stehen am Kirchen-Dachboden herum und verstauben. Schade drum! Wer hat Interesse an diesen Leuchten? Gegen eine angemessene Spende für die Kirchenrenovierung werden sie (einzeln oder mehrere) abgegeben. Übrigens: Die Leuchten wurden nach Vorgabe des Architekten zur letzten Renovierung 1968 von der Firma Elektro-Hardung eigens angefertigt!



Kindergottesdienst

...in Marktbergel:
Jeweils um 10 Uhr in
St. Kilian am:

8. und 22. Juni
6. und 20. Juli

...in Ottenhofen:
Jeweils um 10 Uhr im Gemeinde-
haus am: 1., 15. und 29. Juni,
13. und 27. Juli



Seniorenkreis

...in Marktbergel:
9. Juni: Ausflug nach Burghaslach
In der dortigen Baumschule werden
wir durch den „**Bibelgarten**“ ge-
führt, in dem Pflanzen wachsen, die
in der Bibel erwähnt werden. An-
schließend geht's zum Kaffeetrin-
ken in eine nahegelegene Gastwirt-
schaft.

Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Rat-
haus Marktbergel. Zustiegs mög-
lichkeiten sind kurz vorher in Er-
metzhof und der Munasiedlung
(etwa 13.25 Uhr) und danach in Ot-
tenhofen am Kastanienbaum (etwa
13.35 Uhr).

Unkosten: 10,- €

Anmeldung ist möglich bei Frieda
Hirsch (Tel.: 3230) und Margit Schel-
ler (Tel.: 3922)

...in Ottenhofen:
Geplant ist eine Fahrt mit dem
„**Heilbadexpress**“ nach **Colmberg**.
Näheres wird rechtzeitig mit Hand-
zetteln bekanntgegeben.

Für BEIDE Seniorenkreise ist im Juli
kein Treffen. Es beginnt dann die
SOMMERPAUSE.

Der Pfarrer ist nicht da...

Mit insgesamt etwa zwei Wochen
Resturlaub aus dem Vorjahr und
einer inzwischen genehmigten vier-
wöchigen Kur ist Pfr. Scheller seit
Freitag, 16. Mai bis einschließlich
Montag, 30. Juni nicht im Dienst.

Um einen Termin für eine Taufe
oder Trauung zu bekommen, bitte
ich Sie, sich bis Anfang Juli zu ge-
dulden und erst dann im Pfarramt
nachzufragen. (Zur Information: der
Sommerurlaub von Pfr. Scheller ist
von 25.8. bis 14.9. geplant.)

Bei einem Todesfall wenden Sie
sich bitte an Pfr. Bauer in Ergers-

heim (Tel.: 09847/1802). Wenn er
die Beerdigung nicht selber halten
kann, wird er an eine/n Kollegin/
Kollegen weitervermitteln.

Monatssammlungen

Juni: Ihre Spende ist bestimmt für
die Jugendarbeit in unserer Kirche.
Ein Teil der Spende geht an das
Amt für Jugendarbeit, das für unse-
re Landeskirche viele Fortbildun-
gen und andere überregionale Ver-
anstaltungen anbietet. Ein weiterer
Teil bleibt für die Jugendarbeit im
Dekanat Bad Windsheim.

Juli: Ihre Spende ist bestimmt für
den Auf- und Ausbau der kirchlich
-diakonischen Arbeit in den neu-
en Bundesländern - besonders für
die Partnerkirche in Mecklenburg.
Sie bitten die Gemeinden der Ev.-
Luth. Kirche in Bayern um ihre Soli-
darität: Helfen Sie mit Ihrer Spende
mit, dass Einrichtungen von Kirche
und Diakonie in einen akzeptablen
Zustand versetzt werden können.
Zwei Schul-Projekte sind auf dem
beiliegenden Blatt näher beschrie-
ben.

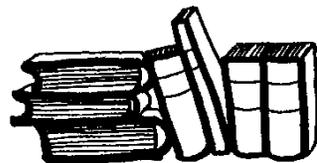
Lesung im Gottesdienst

Schön, dass sich in Marktbergel seit
Ostern für jeden Sonntag Gemein-
deglieder gefunden haben, die die
Lesung des Evangeliums übernom-
men haben - und so zeigen: Gottes-
dienst ist eine Sache der Gemeinde.
Vielen Dank allen Leserinnen und
Lesern.

Inzwischen wurde der Vorschlag
gemacht, eine Liste auszulegen, in
die man sich für einen Sonntag ein-
tragen kann. Sie liegt mittlerweile
auf der Gesangbuchablage neben
dem Haupteingang aus. Nach wie
vor besteht die Möglichkeit, sich
auch bei Doris Karr (Tel.: 0170/
2741311) zu melden. Bei ihr kann
man sich auch das Buch mit den
Lesungen (Lektionar) ausleihen und
sich den für den jeweiligen Sonntag
vorgesehenen Abschnitt vorher
mal anschauen.

Herzliche Einladung...

Zu drei besonderen Veranstaltun-
gen sind Sie herzlich eingeladen.
Bitte blättern Sie um auf Seite 22...



Aus den Kirchenbüchern
März / April 2008

Getauft wurden in Marktbergel:
Lilly und Amelie Botsch, 3. und 4. Kind von Markus und Theresa Botsch
Elias Rümelin, 1. Kind von Kai Pümmerlein und Diane Rümelin

Getraut wurden in Marktbergel:
Kai Pümmerlein und Diane Rümelin

Bestattet wurde in Ottenhofen:
Willy Schierlein im Alter von 71 Jahren

Gruppen und Kreise in der Gemeinde			
Montag	16.30 Uhr	Mädchenjungschar (ab 1. Kl.)	St. Kilian
	20.00 Uhr	Frauenkreis	St. Kilian
	Termine: Schaukasten Raiffeisenbank oder „Wann und Wo“ der Windsh. Zeitung		
Dienstag	16.00 Uhr	Pfadfinder	Alter Kindergarten
Mittwoch	20.00 Uhr	Frauensingkreis	St. Kilian
Donnerstag	9.30 Uhr	Krabbelgruppe	St. Kilian
	16.00 Uhr	Jungpfadfinder	Alter Kindergarten
Freitag	16.00 Uhr	Mädchenjungschar (ab 3. Kl.)	St. Kilian
	17.00 Uhr	Rover (die Ältesten der Pfadis)	Alter Kindergarten
	20.00 Uhr	Posaunenchor	Altes Schulhaus
Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22			

Der Posaunenchor Marktbergel lädt herzlich ein zum
Konzert mit „Gloria Brass“,

dem Bläserensemble des bayerischen Posaunenchorverbandes aus Nürnberg

am Freitag, den 20. Juni
um 19.30 Uhr
in der Veitskirche
in Marktbergel
(Eintritt ist frei)



Während des Konzerts finden
Ehrungen von Bläsern statt!

Herzliche Einladung zum
Kindergarten-Sommerfest
am Sonntag, 29. Juni 2008

**Beginn ist um 13.30 Uhr im Kindergarten „Im Sonnenschein“
mit der Aufführung „Arche Noah“.**

Bei Kaffee, Kuchen und Deftigem wünschen wir allen
einen schönen Nachmittag.

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Kinder und das Kindergartenteam.



Herzliche Einladung zum
Gemeindefest in der Munasiedlung
am Sonntag, 6. Juli 2008

12 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Munakirche

danach: Gemütliches Beisammensein am Festplatz:

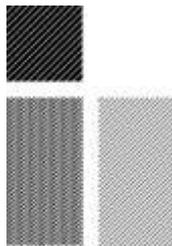
- gemeinsames Mittagessen
- Kaffee und Kuchen
- musikalische Unterhaltung durch den Posaunenchor Marktbergel
- Zelt ist vorhanden

Ende des Festes gegen 18 Uhr.



Es fährt ein Bus...
... in Ottenhofen
um 11.35 Uhr am Kastanienbaum,
... in Marktbergel
um 11.40 Uhr am Rathaus.
Rückfahrt: ca. 17 Uhr.

Juni/Juli 2008



DEKANATS-INFO

des Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,
Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 91438
Bad Windsheim. Tel.: 09841/2035;
Fax-Nr.: 09841/79834; E-mail: sekretariat@dekanat-bw.de. Internetauftritt:
www.badwindsheim-evangelisch.de.
Leitung: Dekanin Gisela Bornowski.
Sekretariat: Heidi Bergmann und Elke
Albrecht; Bürozeiten Mo-Fr 9-12 Uhr
und Mo-Do 14-17 Uhr.

Probleme mit der Lehrstelle - was tun? Lehrstellencoaching im Dekanat Bad Windsheim

Wenn die erste Euphorie über die erhaltene Lehrstelle verflogen ist, dann zeigt der Alltag in der Berufsausbildung manchmal plötzlich seine verunsichernde Schattenseite: Die Berufsschule, die Lehrstelle, die Ausbilder – so viel Neues kann in die Frage münden: Will ich das eigentlich oder nicht doch was ganz Anderes? Aber selbst, wenn eine gewisse Routine und Vertrautheit mit den neuen Umständen eingetreten ist, können sich persönliche, verdrängte Schwierigkeiten, die schon länger andauerten, wieder melden. Jeder fünfte weibliche oder männliche Lehrling gibt im Schnitt seinen Ausbildungsplatz auf, weil er die Anforderungen nicht bewältigt und dann resigniert. Das muss nicht sein! Hier ist Unterstützung durch erfahrene Hel-

fer angesagt, die professionell und einfühlsam auf Probleme junger Menschen zu Berufsbeginn eingehen können.

Die Evangelische Jugendsozialarbeit Rothenburg (EJSA) hat es sich darum zur Aufgabe gemacht, Auszubildenden und Ausbildern Lehrstellencoaching anzubieten. Dieses Projekt wird durch den Arbeitsmarktfond der Bayerischen Staatsregierung gefördert. Auszubildende sollen mit Hilfe des Lehrstellencoachings die eigenen Stärken erkennen, Selbstbewusstsein entwickeln, um ihren Teil zum Unternehmenserfolg beizutragen, so beschreiben die Coaches das Ziel ihrer Arbeit. Zugleich sollen Ausbilder Unterstützung und Entlastung erhalten.

Es wird häufig beklagt, dass vielen Jugendlichen die schulischen Voraussetzungen, sowie die soziale Kompetenz für eine Ausbildung fehlen. Das bedeutet für Ausbilder/innen mehr Mühe in ihrer Ausbildungstätigkeit. Auch hier wollen die Lehrstellencoaches unterstützend tätig sein.

Aber Lehrstellencoaches wollen sich nicht nur an Mängeln und Konflikten orientieren, sondern die Jugendlichen zur eigenen Wertschätzung ermutigen und die Ausbildung als Chance zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit zu begreifen. Den Beratern geht es darum, den Beteiligten (Azubis, Ausbildern) zunächst einmal zuzuhören, um gemeinsame Lösungswege zu entwickeln und diese umzusetzen.

Nicht alle Schwierigkeiten können mit den Beratern selbst gelöst wer-



Lehrstellencoach Siegfried Voß von der Ev. Jugendsozialarbeit (EJSA) in Rothenburg

den. Aus diesem Grund ist Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten wichtig, wie z.B. Nachhilfe, Suchthilfe oder Familienhilfe. Vieles lässt sich aber schon nach wenigen Gesprächen verändern, dies zeigen die Erfahrungen seit Beginn des Projektes im November 2007.

Siegfried Voß ist für den Landkreis Neustadt a. d. Aisch/Bad Windsheim zuständig und hat seinen Sitz im Lutherhaus in Bad Windsheim.

Sind Sie interessiert am Lehrstellencoaching? Dann wenden Sie sich an mich: Siegfried Voß, Rothenburger Str. 42, Bad Windsheim

E-Mail: siegfried.voss@ejsa-rot.de
Tel.: 09841/652-9019
Fax: 09841/652-9009
Mobil: 0151/55 50 49 81

Sprechzeiten: Dienstags 16–18 Uhr
Rothenburger Str. 42, Bad Windsheim, Martin Lutherhaus – 2. Stock.

Siegfried Voß

Das Dekanat Bad Windsheim ist Gesellschafter bei der gemeinnützigen GmbH EJSA Rothenburg und damit Förderer und Nutznießer der Arbeit.





Orgelweihe St. Kilian & Einweihungskonzert

Bad Windsheim. Nach umfangreichen Baumaßnahmen, die die Technik erneuert und die Klanggestaltung der Orgel St. Kilian verbessert haben, wird das Instrument am

Sonntag, 8. Juni wieder geweiht.

Den Festgottesdienst hält Frau Dekanin Gisela Bornowski. Musikalisch mitgestaltet wird er von Kantorei und Posaunenchor St. Kilian und Gästen aus Marktredwitz, der vorherigen Wirkungsstätte von Kantorin Luise Limpert.

In Anschluss an den Gottesdienst führt Herr Orgelbaumeister Jörg Maderer Interessenten die Orgel vor und erläutert die Baumaßnahmen. Zugleich findet ein Empfang auf dem Lutherplatz statt.

Ein Weihekonzert spielt Kantorin Luise Limpert am

Sonntag, 22. Juni um 20.00 Uhr mit Werken von J. S. Bach, F. Liszt und A. Guilment. Bei schönem Wetter schließt sich ein Sonnwendfest auf dem Lutherplatz an.

Zahlreiche Spender haben sich an diesem Projekt beteiligt. Trotzdem fehlen noch knapp die Hälfte der ca. 200.000 Euro.

Ein Spendenkonto

„Orgelrestaurierung“

ist eingerichtet bei der

Sparkasse Bad Windsheim

BLZ 76251020

Nr. 225 215 268

Rückblick: Dekanatsfrauen- Musiktag

Marktbergel. Gut besucht war der 1. Dekanatsfrauen-Musiktag, den das Team der Dekanatsbeauftragten um Gerda Schumann organisiert hatten. Über 70 Mädchen und Frauen aus den Dekanaten Uffenheim, Leutershausen und Bad Windsheim folgten der Einladung nach Marktbergel. Im Mittelpunkt des kurzweiligen Nachmittags standen das gemeinsame Singen und Musizieren unter der Anleitung von professionell und einfühlsam agierenden

Chorleiterinnen.

Im Gemeindehaus St. Kilian übte ein Teil der Frauen unter der Leitung von Kantorin Luise Limpert neue und bekannte Lieder und Choräle ein (siehe Bild unten).

Landesposaunenwartin Kerstin Dikhoff wiederum "feilte" mit mehr als 25 Mädchen und Frau-



en an den Fertigkeiten im Posaunenspiel (siehe Bild oben).

Antje Reißler, Ursula Assel und Gunda Naser aus dem Team der Dekanatsfrauenbeauftragten sorgten für einen reibungslosen Ablauf und für das leibliche Wohlergehen der Teilnehmerinnen.

Singt dem Herrn ein neues Lied - titelte schließlich der Gottesdienst am Abend, den Lektorin Freia Ilmer-Rummel aus dem Dekanatsfrauen-team mit den am Nachmittag geformten Chören gestaltete.

Eine gelungene Veranstaltung, war das Resümee vieler Frauen, die die Idee eines Frauenmusiktages auch in anderen Dekanaten zur Nachahmung empfehlen wollen.

Hartmut Assel



Pop-Gospel-Konzert in Lenkersheim



„Colla Voce“ und die Sugener „Kreuzschnäbel“ zu einem gemeinsamen Konzert in der Kirche St. Johannes in Lenkersheim ein.

Nach 2006 und 2007 ist das bereits das dritte gemeinsame Chorprojekt von den „Kreuzschnäbeln“ und „Colla Voce“.

Auf dem Programm stehen diesmal bekannte Popsongs wie z.B. „All my loving“ von den Beatles, „Love lift us up“ von Joe Cocker oder „I'm walking“ von Fats Domino sowie feierliche bis mitreisend fetzige

Lenkersheim. Am Samstag, 21. Juni um 19.30 Uhr laden das Bad Windsheimer Ensemble

Gospelsongs. Die Soli werden von Carolin Grafe, Silke Hufnagel, Lisa Klein und Armin Gackstetter übernommen. Die Chöre werden von Andreas Schmidt am Klavier begleitet. Die musikalische Leitung liegt bei Regina Grafe.

Der Eintritt ist frei.

Für alle, die an diesem Samstag verhindert sind, das Konzert aber dennoch nicht verpassen möchten: Am Sonntag, den 22. Juni 2008 wird dasselbe Programm in der Markgrafenkirche in Sugenheim erklingen.

Beginn ist am Sonntag erst um 20 Uhr. Auch hierzu herzliche Einladung!



Orgelkonzert für Kinder „Die Orgelmaus“



Lenkersheim. Am Freitag, 11. Juli um 18 Uhr wird in der Kirche zur Hl. Dreifaltigkeit die Orgelmaus von Karl-Peter Chilla aufgeführt, gespielt von Heike Eckstein (Maus), Friederike Hippe (Erzählerin) und Luise Limpert an der Orgel.

Herzliche Einladung zu diesem unterhaltsamen Gesprächskonzert, an dem nicht nur Kinder Freude haben dürften.!

Bläsertag für Kids, Teens und Twens

am 7. Juni 13 – 17 Uhr im Dr. Martin-Luther-Haus in Bad Windsheim, Rothenburger Straße 42.

Der Bläsertag bietet die Gelegenheit zu intensiver Arbeit in Gruppen und im Plenum mit dem Ziel, den Jugendgottesdienst SAGO am Sonntag, 8. 6. um 18.30 Uhr mitzugestalten.

Anmeldeformulare sind zu erhalten über die Posaunenchorleiter der Gemeinden oder über Dekanatskantorin L. Limpert (Tel. 682796).

Der Anmeldeschluss ist am 30. Mai.

Bezirksproben für Posaunenchöre

im evang. Gemeindezentrum Berliner Straße Bad Windsheim.

am Freitag, 27. Juni 19.30 Uhr (mit Imbiss im Anschluss an die Probe)

am Dienstag, 22. Juli 19.30 Uhr

Aufführung im Kurparkgottesdienst 27. Juli um 10 Uhr in Bad Windsheim.

Luise Limpert, Kantorin und Bezirkschorleiterin wird rechtzeitig das Programm den Chören zukommen lassen und lädt herzlich ein zur Mitwirkung bei diesen Terminen.

Der Posaunenchor Marktbergel



lädt herzlich ein zum Konzert des Bläserensembles des bayerischen Posaunenchorverbandes aus Nürnberg

„Gloria Brass“



am Freitag, den 20. Juni in der Veitskirche in Marktbergel um 19.30 Uhr (Eintritt ist frei)

SaGo Bad Windsheim

Der SaGo ist ein Gottesdienst für junge Leute ab 13 Jahren, der mit seinen modernen Elementen (Musik, Anspiele u.a.) auch jung gebliebene Erwachsene anspricht: Die nächsten Male sind am

8. Juni um 18.30 Uhr

6. Juli um 18.30 Uhr

im Gemeindezentrum St. Lukas Berliner Straße.





Das Bild zeigt den zerstörten Altarbereich, die verbrannte Orgel und die Schäden im gesamten Kirchenschiff.

Katastrophe in St. Maria

Unternzenn, Ostermontag 24. März. Ein Bersten der Scheiben lässt die Nachbarn aufhorchen. Dann geht alles sehr schnell: Notruf. Die Feuerwehren aus den benachbarten Orten rasen zur Kirche in Unternzenn und versuchen das Feuer zu löschen. Sie schaffen zwar, dass die Kirche stehen bleibt. Aber der Altarraum mit der darüber angebrachten Orgel ist unwiderruflich verloren. Auch wenn die Versicherung in diesem Schadensfall eintritt, sind die Unternzener auf viele Spenden angewiesen!

Spendenkonto: Sparkasse Obernzenn BLZ 762 510 20 Konto Nr. 225236140; Raiba Obernzenn BLZ **760 693 72 Nr.105717159 für Kirchenstiftung Unternzenn**, Spendenkonto Brandschaden.

Der zerbrochene Krug

Theaterfahrt nach Jagsthausen zu den Burgfestspielen am 13. Juli

Kosten: 30 € für Busfahrt und Eintritt. 18.30 Uhr Abendessen im Gasthof Krone, Jagsthausen. Abfahrt mit dem Bus um 16.30 Uhr Bahnhof Bad Windsheim. Leitung: Alfred Maurer, Pfarrer. Anmeldung telefonisch 09841 2254.

Kurparkgottesdienst

Bad Windsheim. Am Sonntag, 27. Juli lädt die Evang. Kirchengemeinde zu einem besonderen Gottesdienst im Grünen ein. Treffpunkt ist im Kurpark auf der Wiese in Höhe der Seniorenresidenz um 10 Uhr. Es wirken mit: Dekanin Bornowski, der Bezirksposaunenchor unter der Leitung von Luise Limpert u. v. a. **Thema des Gottesdienstes: „Unser täglich Brot gib uns heute.“**

Diakonie



Einladung zum Frauenfrühstück



der Suchtberatungsstelle der Diakonie

Montag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

jeweils am

02.06.08

30.06.08

28.07.08

Sommerpause

15.09.08

in der Beratungsstelle

Rothenburger Straße 42,

Tel. 0 98 41/28 59

in Bad Windsheim

Auf Ihr Kommen freut sich
Jutta Zellner!

Angehörigen- gruppe

in der Suchtberatungsstelle in
Bad Windsheim

Die Gruppe findet mittwochs, 14-tägig von 18.30 bis 20.00 Uhr im Dr.-Martin-Luther-Haus, Rothenburger Str. 42, statt.

Termine: 07.05.08, Pfingstferien

04.06.08, 18.06.08

02.07.08, 16.07.08

30.07.08, Sommerpause

Die Angehörigengruppe soll dem Erfahrungsaustausch dienen. Wir wollen Informationen über Sucht und Suchtsysteme geben.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Kimmel: 0 98 41 / 28 59.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Besondere Gottes- dienste in Bad Windsheim



Taizé - Gottesdienst
in der Seekapelle
immer am letzten
Dienstag im Monat
jeweils um 20 Uhr am 24.6. / 29.7.

Lobpreisgottesdienst

in der Seekapelle
immer am 2. Dienstag im Monat
um 20 Uhr am 8. Juni / 8. Juli



ImPuls Gottes-
dienst
im Lutherhaus

immer um 10.30 Uhr und etwas anders als gewohnt am 1./15./29. Juni
13. Juli / 3. August (danach Ferien)

Bei den meisten Leuten, die ich gehört habe, ist der Gemeindebrief gut angekommen. Und die erste Spende ist ebenfalls schon eingetroffen! Herzlichen Dank! Wir freuen uns auch weiterhin über Spenden in jeder Höhe, Spendenquittungen werden erstellt.

Für den Gemeindebrief wurde ein extra Konto eingerichtet: Es läuft über das Pfarramt Buchheim - Gemeindebrief Region West, Kontonummer 207 312 261 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Bei Privatpersonen werden den Vor- und Nachnamen der Spenderinnen und Spender im Gemeindebrief dann an dieser Stelle unabhängig von der Höhe der Spende veröffentlichen. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns Bescheid.)

Bei Firmen werden wir Ihren (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer nennen, wenn Sie uns 100,- € oder mehr spenden. Die Nennung erfolgt dann für alle sechs Ausgaben in den nächsten zwölf Monaten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Pfarrerin Renate Schindelbauer im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der Region West

Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

Tierarztpraxis Dr. Renate und Dr. Manfred Kern, Schlehenweg 3, Marktbergel, Tel. 09843/97891

Wochenenddienste

An jedem Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

An den kommenden Wochenenden ist das wie folgt eingeteilt:

31./1.	Mai/Juni:	Brändlein, Burgbernheim (09843/97863)
7./8.	Juni:	Hofmann, Illesheim (09841/8468)
14./15.	Juni:	Bauer, Ergersheim (09847/1802)
21./22.	Juni:	Schindelbauer, Buchheim (09847/255)
28./29.	Juni:	Bauer, Ergersheim (09847/1802)
5./6.	Juli:	Brändlein, Burgbernheim (09843/97863)
12./13.	Juli:	Scheller, Marktbergel (09843/3922)
19./20.	Juli:	Bauer, Ergersheim (09847/1802)
26./27.	Juli:	Hofmann, Illesheim (09841/8468)

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin/einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall zuerst an Ihr Pfarramt, bzw. Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer wenden. Wenn Sie dort niemand erreichen, können Sie den Wochenenddienst anrufen.

Impressum

Ausgabe 3 Juni/Juli 2008

Herausgegeben von den Ev.-Luth. Pfarrämtern in der „Westregion“ des Dekanatsbezirkes Bad Windsheim
Buchheim, Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel.

Internet www.badwindsheim-evangelisch.de

Verantwortlich **für der Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter**

Schriftleitung Pfarrer Gerhard Scheller,
Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, Würzburger Straße 18, 91613 Marktbergel
Tel.: 09843/3922, Fax: 09843/980279, E-mail: Pfarramt-Marktbergel@vr-web.de

Auflage **Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von 2.600 Stück.**

Druck Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Mit Wasser zu neuem Leben

Der Finanzminister der äthiopischen Königin ist mit seinem Neffen nach Jerusalem gereist. Auf dem Heimweg besucht er auch den Heiligen Tempel. Als Erinnerung kauft er eine biblische Schriftrolle. Laut lesen

verstehen... Da begegnen sie dem jungen Philipp. Er erzählt den beiden Besuchern aus Afrika alles, was er von Jesus weiß. Von seinen Worten, von der Liebe und von einem besseren Leben in der christlichen Gemeinschaft. „Wie können wir auch zu Jesus gehören?“ fragen die beiden. Philipp sagt: „Lasst euch taufen!“



An der nächsten Oase tauft er die beiden. Erfüllt von der Kraft Gottes fällt es ihnen jetzt sehr leicht, die Texte auf der Schriftrolle zu verstehen. Fröhlich reisen die beiden weiter!

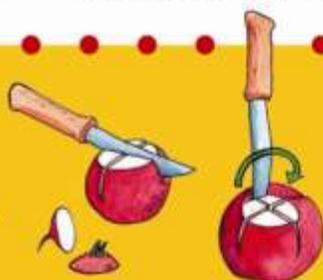
Nach Apostelgeschichte 8,26-40



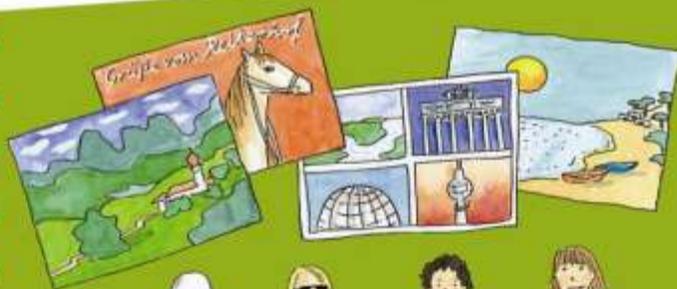
sie sich daraus vor. Auch wenn sie nicht wirklich

Gemüseblume

Du brauchst: ein Radieschen, ein scharfes Messer, ein Glas eiskaltes Wasser.



Schneide vom oberen und unteren Teil des Radieschens eine Scheibe ab und stelle es auf die größere der beiden Schnittflächen. Schneide zwei sich kreuzende Schnitte in das Radieschen, als würdest du es von oben zweimal halbieren – aber schneide nur bis zur Mitte, nicht bis ganz unten. Dann schneide von oben senkrecht einen Kreis in das Radieschen. Wenn ein Teilstück herausfällt, versuch es mit einem neuen Radieschen. Dann legst du das Radieschen in das kalte Wasser. Warte eine Stunde: Es öffnet sich wie eine Blume.



Rätsel: Vier Kinder haben Postkarten aus dem Urlaub geschickt. Weißt du, wo sie waren?

1: am Meer,
2: in Berlin, 3: auf dem Reiterhof,
4: in den Bergen



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de